

Vereinszeitung Nr. 71  
des SC Höchststadt  
Juli/August 2008  
Kostenlos!  
Auflage: 80  
Herausgeber:  
Sebastian Dietze  
Felix Menzel

# Höchststadt

www.sc-hoechststadt.de

Schachclub

Blitz-MMS in Kreis und Bezirk

Spielerportrait: Tobias Schwarzmann

Heiße Phase der Stadtmeisterschaften

Rapid in Forchheim und Bindlach

7 SC-ler beim  
Seebach-Open





# Liebe Schachfreunde!

100 Tage sind seit der letzten H6chstatter Schachzeitung vergangen; also ist es allerh6chste Zeit, um Euch mit News rund um unseren Schachclub zu versorgen. Obwohl die Mannschaften l6ngst Pause haben, ist viel passiert: Wir berichten 6ber unsere Stadtmeisterschaften, Blitzturniere in Verein, Kreis und Bezirk, das Seebach-Open und zwei Rapidturniere.

Das zweiseitige Special „Schach und... Film“ blickt 6ber den Tellerrand und bietet spannende Geschichten zu vielen Filmen.

News zur Saison 2008/09 gibt's 6brigens auch bereits – siehe Seite 22 bis 24.

Viel Spa6 bei der Lekt6re und beim Schachspielen w6nschen Euch

*Sebastian und Felix*

DIE TITELSEITE zeigt Bernd M6ller und Christopher Heckel beim Seebach-Open

## Kombination

	a	b	c	d	e	f	g	h	
8					♔				8
7	♙		♚		♗	♙	♙	♔	7
6	♖							♙	6
5				♘					5
4		♙		♗		♔			4
3					♙		♙		3
2	♙								2
1								♔	1
	a	b	c	d	e	f	g	h	

**Vorsicht, schwierig!  
Wei6 am Zug gewinnt**

## Spruchreif!

gesammelt von **Alfred G6tzel**

„Vorw6rts Kameraden,  
wir m6ssen zur6ck!“  
Werner Porkristl

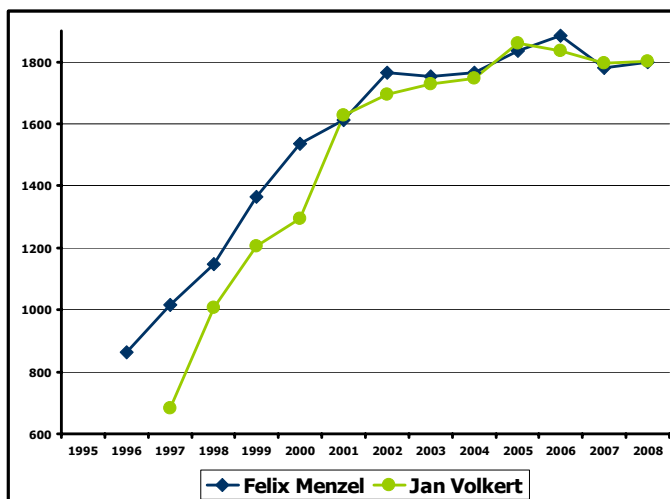
„Ahnung hat er scho  
vom Schachspielen,  
aber net genug!“  
Hermann Bauer

„Nein, Janusz! Nicht mit  
der Bierflasche ins Auto!“  
Alle, die dabei waren

↓ Vor 30 Jahren... – Janusz Gorniaks Jugend



## Das DWZ-Duell: Felix Menzel gegen Jan Volkert



Wer ist st6rker, **Felix Menzel** oder **Jan Volkert**? Seit 2002 liegen beide nahezu gleichauf und konstant bei 1800 DWZ. Felix ist ein Jahr 6lter und hatte bis 2000 auch deshalb noch Vorsprung. Felix schaffte seine Rekordzahl von 1866 DWZ im Jahr 2006; Jan kam ein Jahr zuvor immerhin auf 1861. Also: Klares Remis im DWZ-Duell!

# DWZ-Liste – Juli 2008

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1978	Sebastian Dietze	2147	97	-12
2 (3)	1971	<i>Stefan Krems</i>	1937	49	-
3 (2)	1956	Janusz Górniak	1927	58	-10
4 (4)	1983	Tobias Schwarzmann	1910	57	-1
5 (5)	1955	Jozef Górniak	1859	36	-
6 (6)	1976	<i>Dr. Christian Schirl</i>	1846	56	-
7 (7)	1958	Gerhard Leicht	1812	66	-
8 (8)	1986	Jan Volkert	1802	71	-
9 (9)	1985	Felix Menzel	1799	49	-
10 (10)	1963	Wolfgang Paulini	1776	53	-
11 (12)	1953	Reiner Schulz	1733	71	-6
12 (11)	1960	Alfred Götzl	1729	108	-31
13 (14)	1981	Holger Schwarzmann	1658	50	-6
14 (13)	1963	Paul Hartenfels	1655	36	-59
15 (15)	1947	Dr. Walter Schmidt	1642	69	-18
16 (17)	1980	Christoph Dietze	1629	36	-
17 (16)	1961	Peter Metzner	1599	51	-50
18 (18)	1931	Hermann Bauer	1591	46	-5
19 (19)	1963	Joachim Kröger	1578	23	-17
20 (20)	1978	<i>Dr. Sebastian Schmidt</i>	1565	14	-
21 (24)	1937	<b>Werner Porkristl</b>	1558	77	+55
22 (21)	1983	Peter Meier	1551	38	-
23 (37)	1992	<b>Christopher Heckel</b>	1537	6	+260
24 (22)	1945	Leo Rebhann	1515	42	-35
25 (26)	1924	<i>Josef Kröner</i>	1504	21	-
26 (25)	1948	Peter Grüßner	1483	13	-23
27 (29)	1981	Martin Lenz	1458	40	-
28 (34)	1993	<b>Karsten Theiss</b>	1458	17	+88
29 (30)	1933	Robert Röder	1444	48	-7
30 (27)	1937	Wladimir Maslow	1443	35	-33
31 (31)	1989	<i>Michael Fischer</i>	1430	26	-
32 (28)	1941	Bernd Müller	1425	13	-34
33 (23)	1961	Dr. Robert Koch	1392	3	-156
34 (33)	1988	Moritz Beer	1385	5	-
35 (32)	1996	<i>Georg Müller</i>	1365	45	-39
36 (36)	1989	Björn Sailer	1312	17	-
37 (35)	1937	Josef Maier	1272	36	-53
38 (38)	1988	Matthias Harpf	1233	23	-20
39 (40)	1997	Lukas Schulz	1218	5	+15
40 (39)	1967	Rüdiger Roppelt	1215	4	-26
41 (41)	1998	Alexander Mönus	1140	7	-
42 (44)	1997	<b>Christian Koch</b>	1072	14	+95
43 (42)	1995	Michael Kröger	1017	1	-
44 (43)	1993	Fabian Scherer	997	2	-
45 (45)	1990	Benedikt Stocklassa	967	6	-3
46 (46)	1954	Prof. Dr. Reinhard Müller	966	16	-
47 (47)	1997	Jonas Kunzelmann	930	5	-
48 (48)	1990	<i>Andreas Urban</i>	905	7	-
49 (49)	1993	Simon Wasel	902	1	-
50 (50)	1994	Simon Reuß	902	1	-
51 (51)	1994	Lukas Kraus	898	3	-
52 (52)	1984	<i>Adrian Merkl</i>	888	3	-
53 (54)	1996	Leonhard Stierhof	835	4	-
54 (53)	1983	Christof Munz	832	15	-23
55 (55)	1992	Jan Eiglsperger	790	5	-
56 (56)	1992	<i>Tina Volkert</i>	755	1	-
57 (57)	1990	<i>Markus Haase</i>	740	7	-
58 (58)	1993	Daniel Leiblein	739	7	-
59 (59)	1992	Fabian Geyer	687	2	-

Kein Top-20-Spieler im Plus,  
Jugend und Werner Porkristl überzeugen

Christopher Heckel fantastisch

Bernd Müller dritter SCLer mit ELO-Zahl

Unglaubliche 260 Punkte gewann Christopher Heckel in der Kreisklasse und beim Seebach-Open hinzu. Da können die anderen Höchststadter diesmal nur gratulieren und staunen. Nicht gut: viele Spieler verbuchten diesmal ein Minus, darunter 11 aus der Top 20.

Die Kreisklassen A und B wurden zusammen ausgewertet und ergaben zum Teil deutliche Veränderungen: Christopher Heckel +174, Christian Koch +95, Karsten Theiss +81, Werner Porkristl +58, Lukas Schulz +14, Rüdiger Roppelt +13, Benedikt Stocklassa -3, Holger Schwarzmann -6, Reiner Schulz -6, Hermann Bauer -9, Joachim Kröger -17, Dr. Walter Schmidt -18, Matthias Harpf -20, Christof Munz -23, Peter Grüßner -24, Leo Rebhann -34, Wladimir Maslow -36, Bernd Müller -38, Peter Metzner -50, Josef Maier -53, Paul Hartenfels -60, Dr. Robert Koch -148.

Das Seebach-Open brachte vier Tage Schach-Spaß und folgende Ergebnisse für die Höchststadter: Christopher Heckel +86, Karsten Theiss +7, Bernd Müller +4, Janusz Gorniak -9, Sebastian Dietze -12, Alfred Götzl -30, Rüdiger Roppelt -37.

Die ELO-Zahl ist die internationale DWZ, ist überall bekannt, wird anders berechnet und ist meist etwas höher. Nur größere Turniere werden ELO-ausgewertet (nicht: Bezirksligen, Vereinsturniere...), so dass bisher nur wenige Höchststadter eine ELO besitzen. Nach Sebastian Dietze (ELO 2190) und Tobias Schwarzmann (2047) hat nun Bernd Müller eine ELO erhalten: Mit 1553 ELO liegt er rd. 130 Punkte über seiner DWZ. Glückwunsch!

*Kursiv geschrieben* sind Vereinsmitglieder, die schon längere Zeit nicht mehr für den SC Höchststadt aktiv Turnierpartien gespielt haben. Sie werden aber trotzdem weiterhin aufgeführt. Noch nicht vertreten sind hingegen Spieler, die nicht genügen DWZ-Partien gespielt haben. Dies sind aktuell u.a. Wolfgang Schätzko, Oliver Mönus und Timo Geißler. Ihnen fehlen noch wenige Partien, dann erhalten sie ihre DWZ.

Zwei Mal im Monat gibt es neue DWZ direkt vom Deutschen Schachbund DSB im Internet: [www.schachbund.de/cgi-bin/dwz](http://www.schachbund.de/cgi-bin/dwz) (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!). Die oberfränkische Seite ist [www.dwz-ofr.de](http://www.dwz-ofr.de)

## Abkürzungen:

T: Insgesamt gespielte Turniere

+/-: DWZ-Änderung von 04/08 zum 18.07.08

# Stadtmeisterschaften 2008

	<b>Stadtmeisterschaft'08</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>Pkt</b>	<b>Buchholz</b>
1	<b>Janusz Gorniak</b>	18s1	8w1	5s1	3w1	2w1			5	11.5
2	Gerhard Leicht	7w1	9s½	6w1	5w1	1s0			3.5	12.5
3	Wolfgang Paulini	14s1	12w1	4s1	1s0	11w			3	11
4	Tobias Schwarzmann	13w1	6s1	3w0	7s1	9w			3	9
5	Karsten Theiss	15s1	18w1	1w0	2s0	7w½			2.5	12
6	Alfred Götzl	11s1	4w0	2s0	12w1	10s½			2.5	11.5
7	Christopher Heckel	2s0	15w1	10s1	4w0	5s½			2.5	11.5
8	Felix Menzel	16w1	1s0	9w½	13s1	12w			2.5	9.5
9	Bernd Müller	+	2w½	8s½	11w½	4s			2.5	8.5
10	Horst Schulz		17s+	7w0	14s1	6w½			2.5	7
11	Rüdiger Roppelt	6w0	13s1	18w1	9s½	3s			2.5	6
12	Peter Metzner	17w1	3s0	16w1	6s0	8s			2	7.5
13	Matthias Harpf	4s0	11w0	15s1	8w0	18s			1	9
14	Christof Munz	3w0	16s0	17s1	10w0	15s			1	7.5
15	Wolfgang Schätzko	5w0	7s0	13w0	16s1	14w			1	7
16	Dr. Robert Koch	8s0	14w1	12s0	15w0	17s			1	6.5
17	Tassilo Hein	12s0	10w-	14w0	18s1	16w			1	5.5
18	Benedikt Stocklassa	1w0	5s0	11s0	17w0	13w			0	11

	<b>Senioren 2008</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>Pkt</b>	<b>SBB</b>
1	<b>Hermann Bauer</b>	---			1		+			2	1.5
2	Werner Porkristl		---				½	1		1.5	0.25
3	Dr. Walter Schmidt			---		1		-		1	1
4	Robert Röder	0			---				1	1	0
5	Peter Grüßner			0		---			+	1	0
6	Bernd Müller	-	½				---			0.5	0.75
7	Wladimir Maslow		0	-				---		0	0
8	Leo Rebhann				0	-			---	0	0

	<b>Jugend 2008</b>	<b>Punkte</b>	<b>Partien</b>	<b>Prozent</b>
<b>1</b>	<b>Karsten Theiss</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	100.00
2	Christopher Heckel	14.5	15	96.67
3	Lukas Schulz	13.5	17	79.41
4	Alexander Mönius	10.5	14	75.00
5	Christian Koch	10	15	66.67
6	Simon Reuß	9.5	18	52.78
7	Michael Kröger	7.5	20	37.50
8	David Rödel	7	15	46.67
9	Lukas Kraus	5.5	17	32.35
10	Timo Geißler	4	18	22.22
11	Simon Wasel	3	18	16.67
12	Fabian Scherer	2	22	9.09

# Stadtmeisterschaften 2008

## Herren

Bei den Herren ist schon eine klare Tendenz erkennbar: GM Gorniak ist auf direktem Titelkurs! Die Einzigen, die sich wohl sonst noch berechnete Hoffnungen machen können, sind Tobias Schwarzmann und Wolfgang Paulini – wobei Paulini Schützenhilfe von Schwarzmann bräuchte – denn der hat noch nicht gegen Gorniak gespielt. Weitere mögliche Stolpersteine sind Alfred Götzl oder Jungstar Christopher Heckel. Der Kniff: Gorniak braucht wohl nur noch einen Punkt, um den Titel unter Dach und Fach zu bringen. Weiter hinten in der Tabelle sieht es teils enttäuschend aus:

Felix Menzel ist weit von seiner Bestform entfernt und vergnügt sich im Mittelfeld, während Wolfgang Schätzko gegen Dr. Robert Koch seinen ersten Zähler verbuchen konnte. Mit meisterlichen 11 Buchholz, jedoch noch ohne Punkt trägt Benedikt Stocklassa die rote Laterne – er musste gleich in den ersten 2 Runden gegen 2 Turnierfavoriten ran.

## Senioren

Zuwenig! Aufgrund starken Verzugs wurde jetzt eine Partie aus der zweiten Runde (Maslow-Dr.Schmidt) das erste Opfer der kampflösen -:- Wertung. Auch für die dritte Runde schaut es düster aus, ist

doch nur noch wenig Zeit bis Ende Juli, was als offizielles Rundenende auf dem Plan stand. Für Prognosen ist es noch zu früh.

**Die 3. Runde wurde jetzt bis 8. August verlängert, dann wird genullt.**

## Jugend

Im Stile eines Meisters thront Karsten Theiss mit 100% aus 15 Partien vor seinem Verfolger Christopher Heckel, der mit 14,5 Punkten haarscharf dahinter ist – ebenfalls aus 15 Spielen. Auf Platz 3 befindet sich Lukas Schulz – damit ist das Jugend-Triumvirat komplett, das in der letzten Saison die Herren-Ligen aufgemischt hat. Weiter so!

## Herrentermine

### Runde 5

11.7. ,18.7.

25.7. ,01.8.

8.8.

Mit Genehmigung:

15.8. , 22.8.

## Seniorentermine

Runde 3: Bis 8. August

Runde 4: Bis Mitte September

Runde 5: Bis Ende Oktober

Runde 6: Bis Ende November

Runde 7: Bis Ende Dezember

**Pumpen - Zubehör - Ersatzteile  
Beratung - Verkauf - Reparatur**

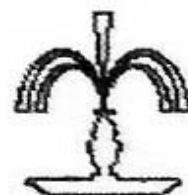
**Hermann Bauer**

**91315 Höchstadt / Aisch**

**Gartenweg 13**

**Tel. 09193/3433**

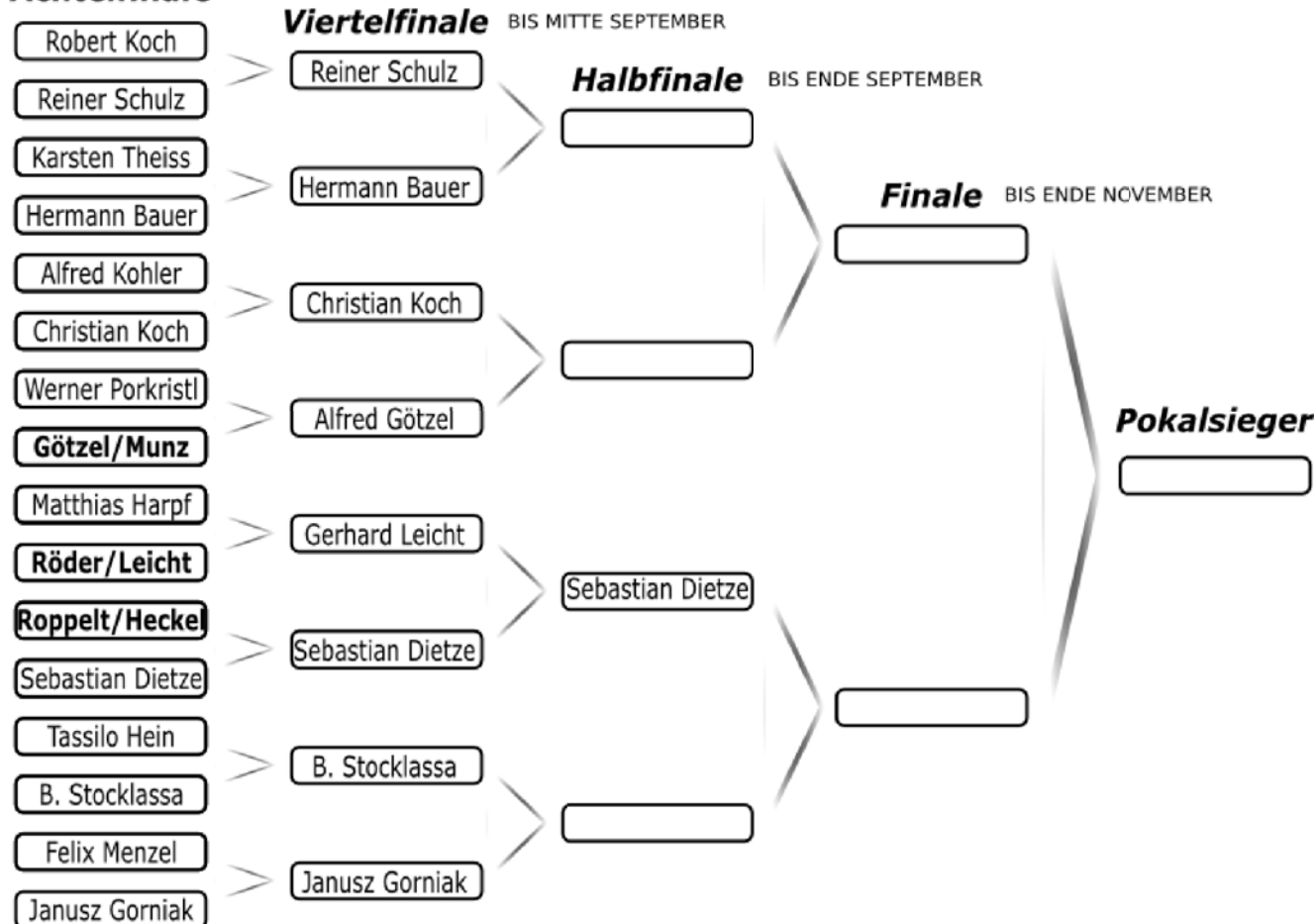
**Fax 09193/5790**



***Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!***

# Vereinspokal 2008

## Achtelfinale



## Jugendmeister Historie

<b>5x</b>	<b>Sebastian Dietze</b>	<b>(1992,1993,1994,1995,1996)</b>
3x	Bernd Hümmer	(1978,1979,1981)
3x	Karsten Theiss	(2005,2006,2007)
3x	Michael Fischer	(2002,2003,2004)
2x	Georg Emrich	(1974,1975)
2x	Volker Novak	(1977,1980)
2x	Stefan Krug	(1982,1983)
2x	Martin Eiglsperger	(1985,1986)
2x	Peter Kiefer	(1997,1998)
	Gerhard Leicht (1976)	Dieter Freitag (1984)
	Richard Schmitt (1988)	Stefan Krems (1989)
	Matthias Pitz (1991)	Tobias Schwarzmann (1999)
	Felix Menzel (2000)	Peter Meier (2001)
		R. Wolters (1987)
		Martin Brandenstein (1990)

## Schülermeister Historie

<b>3x</b>	<b>Sebastian Dietze</b>	<b>(1988,1989,1990)</b>
2x	Elvira Weltz	(1978,1979)
2x	Richard Schmitt	(1984,1985)
2x	Martin Brandenstein	(1986,1987)
2x	Christoph Dietze	(1993,1994)
2x	Christian Koch	(2005,2006)
	Margit Weltz (1975)	Volker Novak (1976)
	C. Degener (1980)	T. Lukaszewicz (1981)
	G. Warnemünde (1983)	Peter Freudenberger (1991)
	Peter Kiefer (1995)	Martin Lenz (1996)
	Tobias Schwarzmann (1998)	Michael Fischer (1999)
	Florian Weiskopf (2001)	Karsten Theiss (2003)
	Lukas Schulz (2007)	
		Bernd Hümmer (1977)
		Martin Eiglsperger (1982)
		Martin Baier (1992)
		Felix Menzel (1997)
		Michael Knötig (2000)
		Georg Müller (2004)





Was auch passiert.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge  
passt sich Ihrem Leben an.

 Kreissparkasse  
Höchststadt/Aisch

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.Kreissparkasse-Hoechststadt.de](http://www.Kreissparkasse-Hoechststadt.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

# Herren-Mannschaften Saison 2007/2008

## Alle Spieler – Alle Mannschaften

#	Mannschaft	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	P	%
	Name	Sieg				Remis				Niederlage					
1	Werner Porkristl		5++											5 5++	100
1	Lukas Schulz				3									3 3	100
3	Christopher Heckel		3		5				1					8.5 9	94
4	Peter Grüßner			3								1		3 4	75
5	Sebastian Dietze	3				4								5 7	71
6	Hermann Bauer			3			1					1		3.5 5	70
7	Karsten Theiss		1		3		1		2				1	5.5 8	69
8	Dr. Walter Schmidt	2+					2				1			3 5+	60
9	Reiner Schulz		3				1				2			3.5 6	58
9	Wladimir Maslow		1	2				1				2		3.5 6	58
11	Felix Menzel	4				2				3				5 9	56
12	Christian Koch				2								2	2 4	50
12	Rüdiger Roppelt		1	2			1	1			1	2		4 8	50
12	Holger Schwarzmann		2+			1	1				2			3 6+	50
12	Wolfgang Paulini	3				2				3				4 8	50
12	Janusz Gorniak	4				1				4				4.5 9	50
17	Gerhard Leicht	2				4				3				4 9	44
18	Tobias Schwarzmann	2				3				4				3.5 9	39
19	Josef Maier			1								2		1 3	33
19	Alfred Götzl	1				4				4				3 9	33
21	Joachim Kröger						3			1	1			1.5 5	30
21	Jan Volkert	1				1				3				1.5 5	30
23	Dr. Robert Koch								1				1	0.5 2	25
23	Bernd Müller						3				3			1.5 6	25
23	Peter Metzner		1+				1			1	3			1.5 6+	25
26	Paul Hartenfels						1			1	5			0.5 7	7
27	Benedikt Stocklassa												2	0 2	0
27	Matthias Harpf												1	0 1	0
27	Christof Munz											3		0 3	0
27	Leo Rebhann										2			0 2	0
	<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>84.5 171</b>	



# Herren-Mannschaften Saison 2007/2008

## Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1.OSC Baden Baden	29	83½
2.Werder Bremen	24	71½
3.SV Mülheim Nord	22	71
4.Bindlach-Aktionär	19	63½
5.SG Aljechin Solingen	18	68½
6.TV Tegernsee	17	60½
7.SV Wattenscheid	16	60
8.Hamburger SK	15	63
9.SC Eppingen	14	59½
10.SF Katernberg	14	57½
11.SC Trier	12	53½
12.SC Remagen	10	53½
13.Godesberger SK	9	48
14.Erfurter SK	8	49
15.SK Zehlendorf	7	47½
16.SC Kreuzberg	6	50

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1.USV TU Dresden	16	43½
2.Nickelhütte Aue	14	44
3.Lok Leipzig Mitte	13	41
4.SK Passau	12	37½
5.Bindlach-Aktionär II	8	35
6.Sf Schöneck	8	34
7.SK König Plauen	6	32½
8.SC Rotation Pankow	5	30½
9.Leipzig Gohlis	4	33
10.Fort. Regensburg	4	29

Oberliga Bayern	MP	BP
1.Tarrasch München	14	45½
2.SC Forchheim	14	43½
3.SC Bamberg	13	41½
4.SC NT Nürnberg	10	42
5.Bayern München II	10	36
6.SV Würzburg	10	36
7.SG Pang/Rosenheim	7	28½
8.SC Bad Königshofen	6	31
9.SC Gröbenzell	4	30
10.SK Zirndorf	2	26

Landesliga Nord	MP	BP
1.Burgsinn	16-2	51.5
2.Kelheim	16-2	46.0
3.Puschendorf	13-5	43.5
4.NT Nürnberg 2	11-7	44.0
5.Neutraubling	8-10	39.0
6.Schwandorf	7-11	32.5
7.Kulmbach	6-12	31.0
8.Kötzting	6-12	27.0
9.Fort. Regensburg 2	4-14	18.5
10.Marktleuthen	3-15	27.0

Regionalliga N-W	MP	BP
1.Schweinfurt	14-4	44.0
2.Klingenberg	14-4	41.0
3.Nordhalben	12-6	38.0
4.Bindlach 3	10-8	39.5
5.SC Bamberg 2	9-9	39.5
6.Kitzingen	9-9	38.5
7.Würzburg 2	8-10	32.0
8.Kronach	7-11	36.0
9.Schweinheim	7-11	33.5
10.Sailauf	0-18	18.0

Bezirksoberliga	MP	BP
1. PTSV-SK Hof	16 - 2	54.5
2. TSV Kirchenlaibach	13 - 5	44.0
3. TS Bayreuth	11 - 7	37.0
4. Waldsassen/Wiesau	10 - 8	35.5
5. SC Bamberg 3	9 - 9	36.0
6. Coburger SV	8 - 10	33.5
7. TV Hallstadt	7 - 11	29.0
8. SC Höchstadt	6 - 12	34.0
9. SV Neustadt	5 - 13	29.5
10. FC Konradsreuth	5 - 13	27.0

Bezirkliga West	MP	BP
1. SG Sonneberg	14 - 4	44.0
2. SK Weidhausen	13 - 5	42.0
3. SK Michelau	12 - 6	40.0
4. SF Windheim	11 - 7	39.5
5. SV Seubelsdorf	11 - 7	37.0
6. SC Bamberg 4	11 - 7	35.5
7. Hollfeld/Memmelsd.	8 - 10	34.5
8.TSV Tettau	6 - 12	32.0
9.SG Sonneberg 2	3 - 15	30.0
10.SC Ebersdorf	1 - 17	25.5

Bezirkliga Ost	MP	BP
1. Pegnitz-Creußen	17-1	53.5
2. SpVgg Wunsiedel	16-2	56.0
3. SV Thiersheim	12-6	37.5
4. Bindlach-Aktionär 4	10-8	36.0
5. SF Kirchenlamitz	10-8	36.0
6. PTSV-SK Hof 2	10-8	31.5
7. FC Marktleuthen 2	5-13	29.5
8. SK Kulmbach 2	5-13	27.4
9. SF Bad Steben	3-15	25.5
10.SK Helmbrechts	2-16	27.0

Kreisklasse A Bamberg	MP	BP
1.TV Ebern	14: 0	38,5:17,5
2.Zapfendorf/PSV Bamb.	11: 3	35,5 : 20,5
3.SC Höchstadt II	9: 5	28,5 : 27,5
4.Concordia Strullendorf	8: 6	38,0 : 18,0
5.SC 1868 Bamberg V	5: 9	20,5 : 35,5
6.TV Hallstadt II	4:10	26,0 : 30,0
7.Hollfeld/Memmelsd. II	3:11	24,0 : 32,0
8.SG Walsdorf/Hirschaid	2:12	13,0 : 43,0

Kreisklasse B Bamberg	MP	BP
1.1868 Bamberg VI	10:2	18,0 : 6,0
2.SC Höchstadt IV	8: 4	15,0 : 9,0
3.SC Höchstadt III	4: 8	12,0 : 12,0
4.Walsdorf/Hirschaid II	2:10	3,0 : 21,0

# Blitz-Mannschaftsmeisterschaften 2008

Höchstader landen beim Blitz im Kreis und Bezirk in der unteren Tabellenhälfte – Kulmbach und Hallstadt siegen



STRULLENDORF UND HALLSTADT – Bei der Kreis- und Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 27. April bzw. 15. Juni blieben unseren Teams die vorderen Ränge verwehrt. Im Kreis waren die Hallstadter und Bamberger zu stark, im Bezirk waren wir gegen Teams mit 2000er-DWZ-Schnitt meist chancenlos. Positiv: In den Vorjahren waren wir stets nur mit einer Mannschaft in Oberfranken dabei, diesmal traute sich auch ein Nachwuchsteam nach Hallstadt.

Links: Höchststadt 2 im Einsatz. Unten: Höchstads Spieler mit Organisator **Reiner Schulz** sowie **Felix Menzel, Peter Metzner, Karsten Theiss, Horst Schulz, Christopher Heckel, Lukas Schulz** und **Tobias Schwarzmann**. **Janusz Gorniak** fehlt...



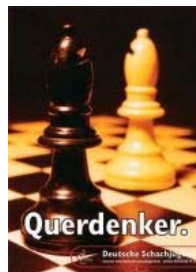
Oberfränkischer Blitzmeister: SK Kulmbach



Die Blitzler bei der oberfränkischen Meisterschaft

Bilder: Alvin Krämer (SK Kulmbach) und Reiner Schulz

Wieder da – die schönen DIN-A2-Plakate des Deutschen Schachbundes! Bei Interesse bitte Sebastian Dietze fragen!





## Oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Rang	Mannschaft	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	MP	BP	
1.	SK 1907 Kulmbach 1	2168	**	2	2½	3	4	3	3½	3	4	4	4	4	4	4	3½	3	4	3½	33 - 1	59	
2.	TSV Bindlach Aktionär 1	2172	2	**	3	2½	2	3	4	3½	3	4	3½	3	3	4	4	4	4	4	32 - 2	56½	
3.	FC Marktleuthen 1	2124	1½	1	**	2	2½	3	3½	3½	3	4	4	4	3	3	3	3	4	4	29 - 5	52	
4.	SC 1868 Bamberg 1	2036	1	1½	2	**	3	3½	3	2	3½	3½	½	4	2	2	3½	3	4	3	24 - 10	45	
5.	PTSV-SK Hof 1	2007	0	2	1½	1	**	3½	3	2	1½	4	3	2	4	3½	3	3½	4	4	23 - 11	45½	
6.	SC 1868 Bamberg 2	1956	1	1	1	½	½	**	2½	2½	1	4	2	3	3	4	3	4	4	4	21 - 13	41	
7.	TV 1890 Hallstadt	1895	½	0	½	1	1	1½	**	2½	2	2½	3	3½	3	2½	3	3	4	4	21 - 13	37½	
8.	SK 1907 Kulmbach 2	1892	1	½	½	2	2	1½	1½	**	2½	1½	3	1½	2½	4	2½	3½	4	4	18 - 16	38	
9.	PTSV-SK Hof 2	1866	0	1	1	½	2½	3	2	1½	**	1½	3	2	2	2	3½	4	4	3	18 - 16	36½	
10.	TSV Bindlach Aktionär 2	1690	0	0	0	½	0	0	1½	2½	2½	**	1½	4	2	2	2	3½	3	2½	15 - 19	27½	
11.	FC Marktleuthen 2	1826	0	½	0	3½	1	2	1	1	1	2½	**	1½	2	2½	1½	4	3	3	14 - 20	30	
12.	SC 1868 Bamberg 3	1569	0	1	0	0	2	1	½	2½	2	0	2½	**	2½	1	2½	1	4	3	14 - 20	25½	
13.	SG 1951 Sonneberg	1874	0	1	1	2	0	1	1	1½	2	2	2	1½	**	2	2½	3	3½	2½	13 - 21	28½	
14.	<b>SC Höchststadt 1</b>	1811	0	0	1	2	½	0	1½	0	2	2	1½	3	2	**	1½	4	4	3	12 - 22	28	
15.	Coburger SV 1872	1875	½	0	1	½	1	1	1	1½	½	2	2½	1½	1½	2½	**	3	4	3	11 - 23	27	
16.	TV Ebern	1780	1	0	1	1	½	0	1	½	0	½	0	3	1	0	1	**	2	3	5 - 29	15½	
17.	<b>SC Höchststadt 2</b>	1420	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	½	0	0	2	**	2	2 - 32	6½
18.	SC 1868 Bamberg 4	1514	½	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1½	1	1	1½	1	1	1	2	**	1 - 33	12½

### Tabelle der besten Einzelspieler (insgesamt 74)

Pl.	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Pkt	Brett
1.	Heinz,Axel	2380	TSV Bindlach Aktionär 1	15	2	0	16	1
2.	Spitzl,Bertram	2088	TSV Bindlach Aktionär 1	15	2	0	16	3
3.	Haba,Zdenek	2213	SK 1907 Kulmbach 1	15	2	0	16	4
4.	Forman,Stepan	2277	SK 1907 Kulmbach 1	15	1	1	15½	3
5.	Seidel,Michael, Prof.	1997	PTSV-SK Hof 1	15	1	1	15½	4
6.	Lorenz,Mark	2248	FC Marktleuthen 1	14	1	2	14½	2
7.	Labin,Sascha	1930	SK 1907 Kulmbach 1	12	4	1	14	1
8.	Öhrlein,Alexander	2075	TSV Bindlach Aktionär 1	13	2	2	14	4
9.	Londyn,Radek	2253	SK 1907 Kulmbach 1	13	1	3	13½	2
10.	Kopp,André	2182	FC Marktleuthen 1	13	0	4	13	1
11.	Breithut,Kurt-Georg	2096	SC 1868 Bamberg 1	11	4	2	13	1
12.	Wilfert,André	2009	FC Marktleuthen 1	12	2	3	13	4
13.	Sieber,Heiko	1968	PTSV-SK Hof 2	12	1	4	12½	2
14.	Saring,Christoph,Dr.	2005	SC 1868 Bamberg 2	10	4	3	12	2
15.	Kirschneck,Toralf	2058	FC Marktleuthen 1	11	1	5	11½	3
36.	<b>Menzel,Felix</b>	1799	SC Höchststadt 1	9	0	8	9	3
45.	<b>Gorniak,Janusz</b>	1936	SC Höchststadt 1	6	2	9	7	1
47.	<b>Schwarzmann,Tobias</b>	1910	SC Höchststadt 1	6	1	10	6½	2
54.	<b>Metzner,Peter</b>	1599	SC Höchststadt 1	5	1	11	5½	4
65.	<b>Schulz,Horst</b>	-	SC Höchststadt 2	2	1	14	2½	4
68.	<b>Schulz,Lukas</b>	1218	SC Höchststadt 2	1	1	15	1½	1
70.	<b>Heckel,Christopher</b>	1451	SC Höchststadt 2	1	1	15	1½	2
72.	<b>Theiss,Karsten</b>	1451	SC Höchststadt 2	1	0	16	1	3



### Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Bamberg

Rang	Mannschaft	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte
1.	TV Hallstadt	1894	**	2½	2½	2½	3	2	3	2	4	3½	3½	4	20 - 2
2.	SC Bamberg 1	1988	1½	**	4	3	3	2	2½	4	4	4	4	19 - 3	
3.	SG Hollfeld/Memm.	1806	1½	0	**	3	2	3	3	3	3	4	4	17 - 5	
4.	SC Bamberg 2	1759	1½	1	1	**	2	2½	3	4	4	4	4	15 - 7	
5.	SC Bamberg 3	1494	1	1	2	2	**	1	2	2½	4	3	4	13 - 9	
6.	TV Ebern	1639	2	1	1	1½	3	**	2	1	3	3	4	12-10	
7.	Conc. Strullendorf	1682	1	2	1	1	2	**	2	3	4	3	3	12-10	
8.	<b>SC Höchststadt</b>	1742	2	1½	1	0	1½	3	2	**	2	4	3	11-11	
9.	Post SV Bamberg	1655	0	0	1	0	0	1	1	2	**	3	2	6-16	
10.	SV Walsdorf	1375	½	0	1	0	1	0	0	1	**	2½	2	3-19	
11.	TSV Hirschaid	1337	½	0	0	0	0	1	1	2	1½	**	3	3-19	
12.	SC Bamberg 4	1542	0	0	0	0	½	1	1	1	1	2	1	**	1-21

Unser Team 1: **Janusz Gorniak, Tobias Schwarzmann, Felix Menzel** und **Peter Metzner** kamen in Hallstadt auf Platz 14 von 18. Bestes Ergebnis war das 2:2 gegen den viertplatzierten SC Bamberg 1. Im direkten Duell mit unserer zweiten Mannschaft gab es ein klares 4:0.

### Tabelle der besten Einzelspieler (insgesamt 49)

Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Brett
1.	Breithut,Kurt-Georg	2100	SC Bamberg 1	10	0	1	10.0	1
2.	Kastner,Christoph	1806	SC Bamberg 1	9	1	1	9.5	4
3.	Dütsch,Gerald,Dr.	1944	TV Hallstadt	8	2	1	9.0	2
4.	Hugel,Harald	1857	SG Hollfeld/Memm.	8	2	1	9.0	3
5.	Bücker,Florian	1462	SC Bamberg 2	9	0	2	9.0	4
6.	Stöcklein,Matthias	1804	TV Hallstadt	8	2	1	9.0	4
7.	Corley,Brian,Dr.	1986	TV Ebern	8	0	2	8.0	1
8.	Vollkommer,Klaus	1948	TV Ebern	8	0	2	8.0	2
9.	Kudlich,Harald	1822	SC Bamberg 3	7	3	1	8.5	2
10.	Bucka,Reinhard	2005	SC Bamberg 1	8	1	2	8.5	3
15.	<b>Schwarzmann, Holger</b>	1664	SC Höchststadt	7	2	2	8.0	3
19.	<b>Kröger, Joachim</b>	1595	SC Höchststadt	7	0	4	7.0	4
30.	<b>Schwarzmann, Tobias</b>	1911	SC Höchststadt	5	0	6	5.0	2
36.	<b>Menzel, Felix</b>	1799	SC Höchststadt	3	0	8	3.0	1



# 19. Seebach-Open

7 Höchstadter beim Großenseebacher Turnier vom 22. bis 25. Mai – IM Henryk Dobosz erneut siegreich



GROBENSEEBACH – Die Mehrzweckhalle in Großenseebach war erneut Schauplatz für das Lieblingsopen der Höchstadter. Fast vor der Haustür ging es in sieben Runden um Prestige, Ruhm, 2.500 Euro Preisgeld, DWZ und Spaß am Schachsport. Dass oftmals hart und lange gekämpft wurde – insbesondere die Partien von Janusz und Christopher dauerten oft über vier Stunden – zeugt von der hohen Motivation, mit der die sieben Höchstadter an die Bretter gingen. Insgesamt haben sich die vier Tage wieder ein „sehr gut“ verdient, die Höchstadter immerhin ein „gut“. Bester Höchstadter war erneut Sebastian Dietze, positiv überrascht hat aber Christopher Heckel. Die Fotos zeigen die Halle, oben zu Rundenbeginn mit Landrat Irlinger, Bürgermeister Seeberger, Veranstalter Borel und Turniersieger Dobosz, unten zum Rundenende.



Die 4 Spitzenbreiter in Runde 3: IM Henryk Dobosz bezwingt Rodrigo Martin Fernandez, Julian Jorczik besiegt Florian Kirch, Stefan Liepold (mit 4 aus 4 alleine führend) gewinnt gegen Rüdiger Bangert und Christopher Heckel kämpft wacker aber vergebens gegen Vitaliy Promyshlyanskiy.



## ☺ Seebach ☺

- **Super Turnier!** Unsere Großenseebacher Schachfreunde (v.a. FM Dieter Seyb, Bernd Borel und Dr. Ulrich Hiemer) haben wieder ein perfektes Turnier geboten; mit toller Halle, reibungsloser Organisation, viel Spaß in den freien Stunden und mit vielen bekannten Schachfreunden
- **Christopher Heckel** war aus Höchstadter Sicht die positive Überraschung. Er startete mit 2 Siegen, spielte gegen 1900er gut mit, überzeugte mit konzentriertem und langem Spiel und hielt ein spannendes Turmendspiel gegen den Vizesieger vier Stunden lang offen. 3 Punkte, 86 DWZ-Punkte und ein Stammplatz bei Höchststadt 2 sind der Lohn
- **Teilnahmerecord: 114 (+13) Spieler**
- Die **Großenseebacher Jugendlichen** bewiesen erneut ihre Klasse. Wie Alexander Seyb, David Schneider, aber auch die Kirch-Brüder und viele weitere oben mitmischten war (wie so oft) sehr beeindruckend. Dass viele Geldpreise beim Veranstalter blieben, ist also nur eines: verdient!
- Bei einem Open möchte man nicht gegen Clubkameraden antreten. Prima: Es gab wieder **kein Höchstadter Duell**, obwohl dies bei 7 Spielern und 7 Runden durchaus wahrscheinlich war. In den ersten drei Runden galt übrigens die Regelung „Vermeidung vereinsinterner Paarungen“
- **Höchststadt-Fans:** Auch Zuschauen macht Spaß, als Zaungäste waren u.a. Peter Metzner, Helmut Theiss, Gerhard Leicht, Tobias Schwarzmann und Reiner Schulz da





Mit Karsten und Christopher waren unsere zwei besten Jugendspieler dabei und nutzen ihre Pfingstferien fürs Schach. Weiter so!



Links: Zwei der besten FSV-Großenseebacher grubeln: Ralf Rosin (Remis gegen Sebastian Dietze) und Alexander Seyb.



Sieben Höchstadter am Brett und im Bilde: **Sebastian Dietze** (wieder mit 3 Siegen und 4 Remis knapp am Preisgeld vorbei, zu vorsichtig), **Janusz Gorniak** (tat sich gegen die Schüler zunächst schwer, schrammte mehrmals an einer Blamage knapp vorbei, holte dann aber gute 4,5 Punkte), **Karsten Theiss** (gut, aber mit drei Niederlagen hintereinander), **Alfred Götz** (trotz drei Siegen in Folge „nur“ mit 3,5 Punkten), **Rüdiger Roppelt** (etabliert sich zwar als Vielspieler, hätte hier aber mindestens einen Zähler mehr haben müssen), **Christopher Heckel** (spielte beeindruckend, schlug Stärkere oder hielt lange mit) und **Bernd Müller** (begann sehr stark, nahm einem DWZ-1975er ein Remis ab, schwächelte jedoch ab Runde 4).

**Janusz Gorniak** bei der Analyse mit seinem Freund IM Zbigniew Ksieski (ebenfalls Pole, reist für Schach-Open aus der Heimat an und wurde Zweiter), **Bernd Müller** verfolgt konzentriert die Ideen des Meisters (rechts, nicht links!).





Rang	Teilnehmer	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte
1.	Dobosz, Henryk	2395	SC Tamm 74	4	3	0	5.5
2.	Ksieski, Zbigniew	2351	SV Gryps	4	3	0	5.5
2.	Promyshlyanskiy, Vitaliy	2201	SC Erlangen	4	3	0	5.5
4.	Liebold, Stefan	2222	SC Erlangen	4	3	0	5.5
5.	Seyb, Alexander	2176	FSV Großenseebach	4	3	0	5.5
6.	Schneider, David	2204	FSV Großenseebach	4	3	0	5.5
7.	Jorczyk, Julian	2350	Schachklub München Südost	4	2	1	5.0
8.	Lauer, Moritz	2240	SV Puschendorf	3	4	0	5.0
9.	Rosin, Ralf	1938	FSV Großenseebach	3	4	0	5.0
10.	<b>Dietze, Sebastian</b>	<b>2158</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>5.0</b>
11.	Kirch, Daniel	1965	FSV Großenseebach	4	2	1	5.0
12.	Walther, Reinhard	1887	SK 1911 Herzogenaurach	4	2	1	5.0
13.	Martin Fernandez, Rodr.	2041	SC Erlangen	5	0	2	5.0
14.	Linsenmeyer, Mario	2095	FSV Großenseebach	4	2	1	5.0
15.	Ter-Akopyan, Bagrat	1935	SV Puschendorf	5	0	2	5.0
16.	Walter, Thomas	2073	SC Erlangen	4	1	2	4.5
17.	Kirch, Florian	2043	FSV Großenseebach	4	1	2	4.5
18.	Redzepovic, Irfan	2087	SW Nürnberg Süd	4	1	2	4.5
19.	Weigert, Wilhelm	1995	SK Kelheim 1920	3	3	1	4.5
20.	Vogiatzis, Dimitrios	1953	SC Noris Tarrasch Nürnberg	4	1	2	4.5
21.	Belzner, Helmut	1909	Sabt SpVgg Rommelshausen	4	1	2	4.5
22.	Hofmann, Benjamin	1953	FSV Großenseebach	4	1	2	4.5
23.	Nigmatulin, Anatolij	1978	SC 1868 Bamberg	4	1	2	4.5
24.	Rosenzweig, Jürgen	1750	FSV Großenseebach	3	3	1	4.5
25.	Fiedler, Wolfgang	1935	SC Forchheim	3	3	1	4.5
26.	<b>Gorniak, Janusz</b>	<b>1936</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4.5</b>
27.	Petzold, Vinzenz	2020	SC Erlangen	3	3	1	4.5
27.	Luther, Helmut	1916	SW Nürnberg Süd	3	3	1	4.5
29.	Drescher, Frank	1910	SC 1947 Bergreinfeld	3	3	1	4.5
30.	Ebeling, Jens	1950	SK Kriegshaber	4	1	2	4.5
31.	Quaschner, Tobias	1906	FSV Großenseebach	4	1	2	4.5
32.	Vasilache, Catalin	1951	SG Büchenbach/Roth e.V.	3	2	2	4.0
33.	Zwingle, Stephan	1975	SK Zirndorf	3	2	2	4.0
34.	Justi, Fabian	1856	SC Forchheim	3	2	2	4.0
35.	Wittmann, Helmut	2120	BSG Wöhrnhaus Erlangen	3	2	2	4.0
36.	Seeger, Peter	2039	SC Noris Tarrasch Nürnberg	4	0	3	4.0
37.	Nöckler, Alexander	1830	Schachclub Hirschau	4	0	3	4.0
38.	Hoffmann, Steffen	1975	SK Fortuna Leipzig e.V.	2	4	1	4.0
39.	Walter, Florian	1849	SV Lauf a.d.P.	4	0	3	4.0
40.	Süß, Stefan	1895	FSV Großenseebach	3	2	2	4.0
61.	<b>Götzel, Alfred</b>	<b>1759</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3.5</b>
68.	<b>Heckel, Christopher</b>	<b>1451</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3.0</b>
83.	<b>Müller, Bernd</b>	<b>1421</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>2.5</b>
87.	<b>Theiss, Karsten</b>	<b>1451</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2.5</b>
110.	<b>Roppelt, Rüdiger</b>	<b>1252</b>	<b>SC Höchststadt</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>1.0</b>
114	Spieler						

## ☹ Seebach ☹

- Aus **DWZ-Sicht** sind wir zwar diesmal „sogar“ im Plus. Aber außer Christopher Heckel (+86), konnte keiner auftrumpfen. Sebastian (-12) sowie besonders Alfred (-30) und Rüdiger (-37) haben ordentlich verloren
- Und nochmals hat „Abo-Sieger“ IM Henryk Dobosz das Open gewonnen, wie bereits 2002, 2004, 2006 und 2007. **Wir wünschen uns für 2009 einen Überraschungssieger** – vielleicht aus der starken Jugend des FSV Großenseebach
- Schade: **Nur 7 statt wie im Vorjahr 8 Höchststadter** waren dabei. Das kann noch besser werden! Die Oberfranken schwächelten wie so oft, Anatolij Nigmatulin vom SC Bamberg war eine positive Ausnahme. Die Dominanz des Schachbezirks Mittelfranken wurde wieder deutlich

**NN und FT vom 27. Mai**

# Seebacher Schach-Krimi: Sechs Spieler punktgleich

Am Ende ist Titelverteidiger Henryk Dobosz erneut glücklicher Sieger der Seebach-Open — Gastgeber FSV stark wie nie

## Abo-Sieger hat auch das Glück gepachtet

**SCHACH** Bei den 19. Seebach-Open sichert sich Henryk Dobosz einmal mehr den Sieg allerdings mit hauchdünnem Vorsprung vor der Konkurrenz. Die Großenseebacher Talente landen punktgleich mit dem Gewinner auf den Plätzen 5 und 6.

**Großenseebach** – Ein Turnier der Superlative stellten die Schachspieler des FSV mit ihren 19. Seebach-Open auf die Beine. Zwar wurde die magische Zahl von 120 Teilnehmern ganz knapp nicht geknackt, trotzdem freuten sich die Organisatoren mit 115 Spielern über einen neuen Rekord an Schach-Enthusiasten. Noch nie gab es auch ein so atemberaubendes Finish um die Preisränge und noch nie standen am Ende so viele Großenseebacher auf dem Siegerpodest.

Als klare Favoriten waren die beiden polnischen Internationalen Meister (IM) Henryk Dobosz und Zbigniew Ksieski an den Start gegangen. Als Geheimfavorit wurde der frisch gebackene deutsche U16-Meister Julian Jorczyk aus München gehandelt, der bei den deutschen Erwachsenen-Titelkämpfen einigen Großmeistern und Internationalen Meistern das Fürchten gelehrt hatte. Ingeheim rechneten sich natürlich auch die Großenseebacher Youngsters und die Erlanger Spitzenspieler etwas aus. Niemand konnte aber damit rechnen, dass am Ende

gleich sechs Spieler punktgleich mit 5,5 Punkten aus sieben Partien in einem Herzschlagfinale um die Preise konkurrieren würden.

### Dritten Platz gibt's nicht

Beim Schach entscheidet in einem solchen Fall die so genannte Buchholzwertung – vergleichbar mit dem Torverhältnis im Fußball. Bei dieser Wertung wird die Stärke der Gegner der punktgleichen Spieler berücksichtigt. Ist auch diese Wertung gleich, entscheidet eine verfeinerte Wertung, ist auch dann noch kein Sieger zu ermitteln – was äußerst selten vorkommt –, gibt die Anzahl der erzielten Siege den Ausschlag. Diesmal war der Abonnementsieger der Seebach-Open, IM Henryk Dobosz, der Glückliche. Mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Buchholzpunkt ließ er die Konkurrenz hinter sich. Ein dritter Platz wurde nicht vergeben. Der Pole Zbigniew Ksieski und Vitaly Promyshlansky vom SC Erlangen waren in allen Wertungen gleich und belegten gemeinsam den zweiten Rang. Platz 4 mit



Die Turniersieger wurden von Landrat Eberhard Irlinger, Bürgermeister Bernhard Seeberger, Johann Hofmann von der Kreissparkasse Höchststadt und Abteilungsleiter Bernd Borel ausgezeichnet. Foto: privat

nur einem halben Wertungspunkt Rückstand sicherte sich Stefan Liebold vom SC Erlangen, bevor wiederum nur ganz knapp dahinter schon die Großenseebacher Jugendspieler Alexander Seyb und David Schneider auf den Plätzen 5 und 6 folgten. Julian Jorczyk belegte als bester Spieler mit fünf Punkten den siebten Rang.

Ein besonderes Augenmerk legten viele Spieler auf den vom

Sponsor des Turniers, der Kreissparkasse Höchststadt, ausgelobten Sonderpreis für den besten Spieler des westlichen Landkreises. Der Vertreter der Sparkasse, Johann Hofmann, überreichte Pokal und Geldpreis an den Gewinner Alexander Seyb.

Erstmals ausgespielt wurde heuer auch ein lukrativer Sonderpreis für die beste Vereinsmannschaft, wobei die besten vier Spieler eines Vereins als

Mannschaft gewertet wurden. Hier lagen der SC Erlangen und der FSV Großenseebach fast das gesamte Turnier über gleichauf, bevor in der letzten Runde die Seebacher mit Alexander Seyb, David Schneider, Ralf Rosin und Daniel Kirch hauchdünn und mit etwas Glück die Oberhand behielten. Den aus Sicht des Landkreises gelungenen Abschluss bildeten schließlich die Rating- und Jugendpreise, bei denen Daniel Kirch, Ralf Rosin, Jürgen Rosenzweig für den FSV Großenseebach und Reinhard Walther vom SC Herzogenaurach in ihren Kategorien auf Siegerpodest stiegen.

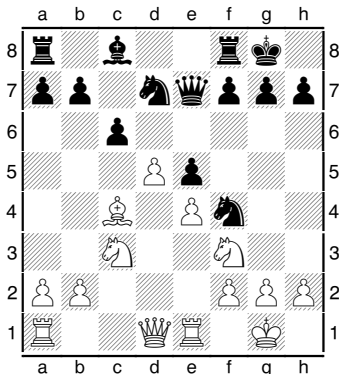
### Vorfreude auf Jubiläumsturnier

Bei den beiden Jugendpreisen der U18 und U14 triumphierten mit Mario Linsenmeyer und Manuel Quaschner ebenfalls zwei Großenseebacher Eigengewächse. Bei der Siegerehrung luden der Schirmherr, Landrat Eberhard Irlinger, und Bürgermeister Bernhard Seeberger die zufriedenen Teilnehmer zum Jubiläumsturnier, den 20. Seebach-Open, im Jahr 2009 ein.

# Seebach Partien

## Stefan Süß – Sebastian Dietze

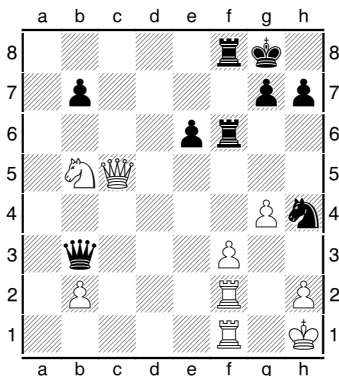
19. Seebach-Open, 22. Mai, Runde 1  
 1.Sf3 Sf6 2.d4 d5 3.c4 e6 4.Sc3 Le7 5.Lg5 0-0 6.e3 c6 7.Ld3 Sbd7 8.0-0 dxc4 9.Lxc4 Sd5 10.Lxe7 Dxe7 ein bekanntes Stellungsbild im Damengambit: Schwarz muss noch seinen Lc8 entwickeln, Weiß hat mehr Raum 11.e4?! Sf4 12.Te1 e5 13.d5?



Seit dem elften Zug ist Weiß von der Rolle, kommt nicht ins Spiel. Unglaublich, dass er in 10 Zügen bereits platt ist 13...Df6 14.Se2 Sh3+ 15.Kf1 Sb6 16.Lb3 Lg4 17.Seg1 Sf4 18.dxc6 Tad8 19.Dc2 bxc6 20.Ted1 Lc8! nur ein scheinbarer Rückzug. Die Drohung La6+ ist bereits tödlich! 21.Sd2 La6+ 22.Sc4 De6 23.g3 Sxc4 und Weiß gab bereits auf (es droht Matt!) 0:1

## Harald Lenz – Christopher Heckel

19. Seebach-Open, 22. Mai, Runde 2  
 1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.e3 cxd4 4.exd4 d5 5.Sc3 e6 6.Sf3 Le7 7.Lg5 Sbd7 8.cxd5 Sxd5 9.Sxd5 Lxg5 10.Sxg5 Da5+ 11.Sc3 Dxc5 12.Df3 Sf6 [besser: 12...0-0] 13.Lb5+ Ld7 14.Lxd7+ [14.Dxb7 Td8 15.Lxd7+ Txd7 bringt Weiß leichte Vorteile. d4 und g2 sind jedoch schwach] 14...Sxd7 15.0-0 [15.Dxb7 Tb8 16.Dc6 wieder mit leichtem Vorteil. Weiß ist hier zu vorsichtig] 15...Tb8 16.d5 0-0 17.dxe6 fxe6 der Isolani auf e6 ist nicht so schlimm wie es scheint. Schwarz hat nun Spiel auf der f-Linie 18.De2 Tbe8 19.Sb5 Se5 20.Sxa7 Sf3+ 21.Kh1 Sh4 22.f3 Tf6! Christopher spielt jetzt schönes Angriffsschach und hat Kompensation für den Minusbauern; Weiß hingegen lässt seinen Sa7 zu lange im Abseits stehen 23.g3?! das schafft neue Angriffsflächen 23...Sf5 24.Df2 Th6 25.g4 Sh4 jetzt ist f3 als Schwäche ausgemacht 26.De2 Tf8 27.Tf2 Thf6 28.Taf1 Dd5 [schwierig zu sehen war folgende starke Abwicklung ins Damenendspiel: 28...Dc5! 29.Sb5 Sxf3 30.Txf3 Txf3 31.Txf3 Txf3 32.Dxf3 Dc1+ 33.Kg2 Dxb2+ 34.Kg3 Dxb5] 29.Db5 Dxa2! 30.Dc5 Db3 [mutiger und besser ist 30...Txf3! 31.Txf3 (31.Dxf8+? Kxf8 (31...Txf8?? 32.Txf8#)] 31...Sxf3] 31.Sb5

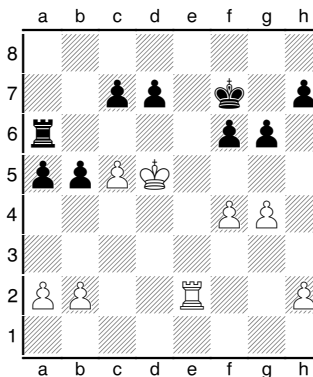


31...Txf3? Nein! Damit lässt Christopher später Damenschachs zu. Plötzlich steht wieder Weiß besser [31...Sxf3!] 32.Txf3 Txf3 [32...Sxf3 33.Sd4 verliert den Sf3 wegen Fesselung] 33.Dc8+ Kf7 beide Spieler sind in Zeitnot, die Stellung ist taktisch kompliziert. Zu Christophers Glück macht Weiß nun einen unglaublichen Fehler 34.Df8+?? [34.Sd6+ hätte zu dramatischen Schach-Matt-und-Gegenmatt-Drohungen geführt, z.B. 34...Kg6 35.De8+ Kg5 36.Dh5+ Kf4 37.Te1 Dd5 38.Df7+ Kxg4 39.Dxg7+ Kh3 40.Se4 Tf1+ 41.Txf1 Dxe4+ 42.Kg1 De3+ 43.Kh1 De4+ mit Dauerschach] 34...Kxf8 0:1

## Heckel – Vitaliy Promyshlyansky

19. Seebach-Open, 23. Mai, Runde 3

1.e4 Sc6 2.d4 e5 3.Sf3 exd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 Sxe4?! 6.Sxc6?! [Weiß hat leichten Vorteil nach 6.Sxe4 De7 7.f3 d5 8.Lb5 Ld7 9.Lxc6 Lxc6 10.Sxc6 bxc6 11.0-0 dxe4 12.fxe4] 6...Sxc3 7.Sxd8 Sxd1 8.Kxd1?! [mehr Spiel verspricht 8.Sxf7 Sxf2 9.Kxf2 Lc5+ 10.Kg3 Kxf7 11.Lc4+] 8...Kxd8 9.Lc4 f6 Christopher hat nicht gut eröffnet, liegt einen Bauern zurück. Der geringe Entwicklungsvorsprung gegen die Nummer 7 der Setzliste ist da ein geringer Trost 10.Te1 Ld6 11.f4 b6 12.c3 Lb7 13.g3 a5 14.Kc2 Te8 15.Ld2 Lc5 16.Txe8+ Kxe8 17.Te1+ Kf8 18.Le3 Le4+ 19.Ld3 Lxd3+ 20.Kxd3 Lxe3 21.Txe3 b5?! [hier verpasst es der Top-Spieler in ein Bauernendspiel abzuwickeln 21...Te8! ist einfacher zu gewinnen als das nun folgende Turmendspiel] 22.c4 Tb8 23.Te2 Kf7 24.c5?! g6 25.Kd4 Ta8 26.Kd5 Ta6? [das Turmtauschangebot über 26...Te8 war hier wieder möglich. 24.c5?! nahm die Spannung aus dem Spiel am Damenflügel, das war nicht gut] 27.g4

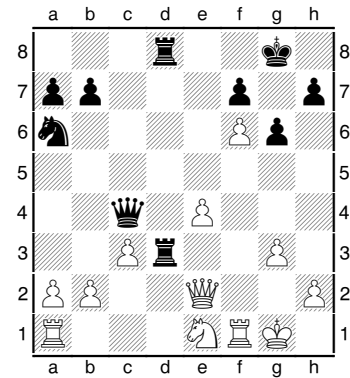


Christopher spielt ein hervorragendes Turmendspiel: Sein aktiver König macht den Minusbauern fast wett, der Kf7 steht passiv, der Mehrbauer "schlummert" auf der siebten Reihe. Beinahe gelingt es Christopher, Promyshlyansky (am Ende Turnierweiter!) ein Remis abzurufen. Letztendlich verpasst er es knapp, hat aber trotzdem sehr starkes Schach gespielt. 27...Ta8 28.h4?! [Weiß hat das Remis schon fast sicher nach 28.c6! z.B. 28...d6 29.Te3 Th8 (29...Te8?) 30.Txe8 Kxe8 31.Ke6 f5 32.gxf5 gxf5 33.a3 a4 34.h4 Kd8 35.Kf6 Ke8] 30.Th3] 28...Th8 29.Te3 Ta8 Schwarz hat immerhin 750 DWZ und 1 Bauern mehr, aber er spielt Ta8-h8-a8 (!) 30.a3 a4 31.g5? [31.c6! d6 32.g5 Ta5 33.Kd4 f5 mit unverändert guten Remischancen für Christopher] 31...h6? 32.Te4 [32.c6! d6 33.Te6 fxe5 34.fxe5 hxe5 35.hxe5 Ta5 36.Tf6+ Ke7 37.Txe6 b4+ 38.Kc4 bxa3 39.bxa3 Tc5+ 40.Kb4 Txc6 wird normalerweise Remis; 32.c6] 32...hxg5 33.hxg5 f4 34.Te2 Th8 35.c6! ist immer noch rechtzeitig! 35...d6 36.Kd4? Falsch! Plötzlich ist die weiße Angriffsstellung dahin; die freie h-Linie war schlecht für ihn. Christopher hat nun nichts mehr entgegensetzen [36.Te6! war unbedingt nötig und stark dazu - das Remis ist sicher; z.B. 36...Th2 37.Tf6+ Ke7 (37...Kg7?? 38.Ke6 das war der Sinn hinter c5-c6!), der König kann über e6 ins schwarze Hinterland eindringen und auf den c7-Bauern losgehen. Weiß gewinnt!] 38.Te6+ (38.Txe6?? Td2#) 38...Kf7 39.Tf6+ Ke7] 36...Th3 37.Tf2 Kf8 38.Kd5 Te3 39.Kd4 Te4+ 40.Kd3 Tc4 der Bauer auf c6 fällt, deshalb 0:1

## Sebastian Dietze – Florian Walter

19. Seebach-Open, 23. Mai, Runde 4

Der 14-jährige Florian Walter vom SV Lauf ist mit 1977 ELO bereits ein ganz Großer. Gegen Sebastian Dietze brauchte er nur 50 Minuten Bedenkzeit, während dieser 130 investieren musste und zwischenzeitlich in Lebensgefahr schwebte: 1.d4 Sf6 2.c3 g6 3.Lg5 Lg7 4.Sd2 0-0 5.Sg3 c5?! 6.Lxf6 Lxf6 7.Se4 Db6 [Weiß hat auch in anderen Varianten Vorteil: 7...d6 8.dxc5 dxc5 9.Dxd8 Txd8 10.Sxc5; 7...Lg7 8.Sxc5; 7...cxd4?! 8.Sxf6+ exf6 9.Dxd4 Sc6 10.Dd6] 8.Db3 Dc6 9.Sxc5 Weiß hat scheinbar einfach einen Bauern gewonnen. Aber Schwarz hat das Läuferpaar und kommt schnell in Angriff [noch besser wäre das aggressive 9.d5! Dc7 10.d6 Dc6 11.Dc4 b5 12.Sxf6+ exf6 13.Df4 gewesen, Schwarz steht einfach mies] 9...d6 10.Sd3 Le6 11.Dd1 Sa6 12.g3 Ld5 13.Lg2 Tfe8 14.0-0 e5 15.dxe5 dxe5 16.Sfe1 Tad8 17.Lxd5 Txd5 18.e4 Td6 19.De2 Ted8 Schwarz drückt unvermindert, nun geht's auf die Springer. Die De2 und die weißen Türme stehen gruselig 20.f4 Dc4 21.fxe5 Txd3?! [21...Lxe5 ist stärker, z.B. 22.Tf2 Txd3 23.Td1 Txd1 24.Dxc4 Txe1+ 25.Kg2 Tf8 26.Dd5 Lg7 27.Dd7 Sc5 28.Dxa7 Sxe4 mit völlig offenem Spiel] 22.exf6!



22...Tgx3+! 23.Kf2! Dxe2+ 24.Kxe2 Tg4 25.Kf3 Th4 26.Sg2! Weiß gibt den Mehrbauern zurück, um sich endlich vernünftig aufzustellen [26.Tf2 Sc5 27.Te2 h5 bringt Weiß nicht weiter] 26...Txh2 27.Tad1 Te8 28.Td7 Sc5 29.Te7 Kf8 30.b4 Sxe4?? tragisch, in fast ausgeglichener Stellung und mit deutlichem Zeitvorsprung verschenkt Schwarz die Partie. Der Springer hängt! 31.Txe8+! Kxe8 32.Te1 Kd7 33.Txe4 Der Rest ist Routine 33...Th3+ 34.Kf2 Txc3 35.Te7+ Kd6 36.Txf7 Ke6 37.Txb7 Tc2+ 38.Kf3 Tc3+ 39.Se3 Kxf6 40.Txa7 h5 41.b5 h4 42.b6 h3 43.Th7 Tc8 44.b7 Tf8 45.Ke4 Tb8 46.Kd5 g5 47.Kc6 1:0

## Reinhard Walther – Chr. Heckel

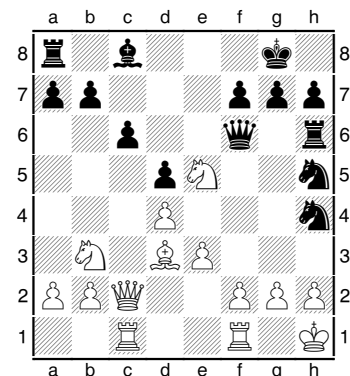
19. Seebach-Open, 23. Mai, Runde 4

1.d4 Sf6 2.c4 c5 3.d5 b5 Schwarz opfert einen Bauern, spielt das Wolga-Gambit. Ziele: Raum am Damenflügel für die Türme, starke Läuferdiagonale g7-a1 4.cxb5 a6 5.f3 d6 6.e4 g6 7.Sc3 Lg7 8.Lc4 0-0 9.Sge2 axb5 10.Lxb5 Ld7 11.a4 Lxb5 12.Sxb5 Sbd7 13.0-0 Sb6 14.Sec3 Dd7 15.Dc2 Tf8 16.Le3 Se8 17.Tae1? Sxa4! jetzt hat Christopher den Bauern zurückgewonnen und steht - dank der Türme und des Lg7 - sogar besser 18.Ta1 Sxc3 19.Sxc3 Db7 20.Txa8 Dxa8 21.f4 Sc7 22.f5 Da5 23.fxe6 hxe6 24.Df2 Tf8 25.g3 Sb5 26.Sd1 Sd4 27.Lg5 Dc7 28.Kg2 Dd7 29.Sc3 f5 30.De3 fxe4 31.Txf8+ Lxf8 32.Sxe4 Df5 eine schöne Partie von Christopher, der hier gegen den Top-Spieler Reinhard Walther aus Herzogenaurach gerne Remis macht (in ordentlicher Stellung) ½:½

## Daniel Kirch – Sebastian Dietze

19. Seebach-Open, 25. Mai, Runde 7

Mit einem Sieg in der letzten Runde gegen Daniel Kirch vom FSV Großenseebach wäre Sebastian Dietze noch in die Preisgeldrunde gerutscht. Deshalb greift er hier voll an; es wird aber nur ein kurzes Strohfeder: 1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.Lg5 Le7 6.e3 0-0 7.Ld3 Sbd7 8.Tc1 Te8 9.Dc2 c6 10.Sge2 Sf8 11.0-0 Sh5 12.Lxe7 Dxf7 13.Sa4 Dg5 14.Kh1 Te6 15.Sg1 Th6 16.Sf3 Dxe6 17.Sc5 Sg6 18.Sb3 Sh4 19.Se5



Das sieht gefährlich aus, was Schwarz da auffährt; aber er kommt nicht richtig durch... 19...g5? jetzt sieht Fritz bereits Weiß im klaren Vorteil! Die schwarze Stellung hatte ihm übrigens nie richtig gefallen, trotz des Figurenaufmarsches! (!) [hier war viel Taktik möglich, z.B. 19...Sxg2?! 20.Kxg2 Sf4+! 21.exf4 (21.Kh1?? Txe2+ 22.Kxh2 Dh4+ 23.Kg1 Dg5+ 24.Sg4 Dxe4+ 25.Kh2 Dg2#) 21...Dxf4 Schwarz opferte zwei Figuren 22.Tg1 f6 23.Dd2 Tkh2+ 24.Kf1 Lh3+ 25.Ke1 fxe5 26.Dxf4 exf4 mit unklarer Stellung; 19...Dg5 ist braver und okay] 20.Le2 Sg7 Dietze - mittlerweile mit nur noch 15 Minuten bis Zug 40 - bietet Remis, Kirch nimmt an ½:½

# Rapidturniere in Forchheim und Bindlach

Jeweils rd. 250 Jugendliche bei den größten Schnellschach-Open Bayerns – Höchststadter stark



FORCHHEIM, BINDLACH – Zwei der fünf Rapidturniere der bayerischen Schachjugend finden jährlich in unserer Nähe statt: Am 1. Mai in Forchheim und am 5. Juli in Bindlach gingen rund 250 Jugendliche in den Altersklassen U8 bis U20 an die Bretter. Großes Kompliment an die Macher: Beide Clubs sind Aushängeschilder für Schach in Bayern und belegen das jedes Jahr mit ihrem Rapidturnier. Wir waren mit 9 Spielern in Forchheim und mit 3 Spielern in Bindlach dabei. Die meisten Punkte und die beste Platzierung schaffte beide Mal **Alexander Mönius**: Mit 5 Punkten aus 7 Partien kam er in der U10-Gruppe auf Platz 11 von 81 bzw. 7 von 63. Aber auch die anderen Schüler punkteten eifrig, mindestens 2,5 Zähler und viele schöne Sachpreise wurden immer mit nach Hause genommen.

**Christian Koch, Timo Geißler, Michael Kröger, Oliver Mönius und David Rödel** beim Forchheim-Open

## U8 – 35 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Dürr, Florian	6.0
2.	Bergauz, Noam	5.5
3.	Siegl, Adrian	5.5
4.	Halas, Julia	5.0
5.	Volkovski, Reinhold	5.0
18.	<b>Mönius, Oliver</b>	3.5

## U12 – 46 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Schoepe, Tobias	6.0
2.	Franz, Sebastian	6.0
3.	Nöttling, Dominik	5.5
4.	Voggenreiter, Simon	5.0
5.	Weber, Daniel	5.0
21.	<b>Koch, Christian</b>	4.0

## U14w – 12 Spielerinnen

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Klek, Hanna-Marie	7.0
2.	Voggenreiter, Sara	6.0
3.	Braun, Kristin	5.0
4.	Spangenberg, Cynthia	4.0
5.	Gürkaynak, Aylin	4.0

## U18+U20+U20w – 23 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Dehlinger, Alexander	5.5
2.	Stöcklein, Matthias	5.5
3.	Drescher, Frank	5.0
4.	Knoblauch, Leonhard	5.0
5.	Mons, Leon	4.5

## U10 – 81 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Wagner, Robert	6.5
2.	Müller, Constantin	6.5
3.	Weindel, Joshua	6.0
4.	Berntgen, Henri	5.5
5.	Ullrich, Daniel	5.5
11.	<b>Mönius, Alexander</b>	5.0
23.	<b>Rödel, David</b>	4.0
26.	<b>Geißler, Timo</b>	4.0

## U14 – 43 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Wanninger, Carl	6.5
2.	Wenninger, Philipp	6.0
3.	Schnurr, Christian	5.5
4.	Oberpriller, Johannes	5.5
5.	Siegl, Pascal	5.0
28.	<b>Kraus, Lukas</b>	3.0
37.	<b>Kröger, Michael</b>	2.5

## U16 – 23 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Berchtenbreiter, Max.	6.5
2.	Walter, Florian	5.5
3.	Sha, Siyu	5.0
4.	Grimm, Pascal	4.5
5.	Düzaradic, Hakan	4.5
15.	<b>Heckel, Christopher</b>	3.0
20.	<b>Theiss, Karsten</b>	2.5

## Tabellen Forchheim

Alle Tabellen komplett, zudem viele Fotos und einen ausführlichen Bericht gibt es auf der hervorragenden Internetseite des SC Forchheim:  
[www.schachclub-forchheim.de](http://www.schachclub-forchheim.de)

## U8 – 37 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Dürr, Florian	7.0
2.	Gungl, Theo	6.0
3.	Moses, Selina	5.0
4.	Weidhaas, Elias	5.0
5.	Oltmanns, Jannik	5.0

## U12 – 61 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Kreyssig, Robert	6.0
2.	Peil, Christoph	5.5
3.	Xiong, Ferdinand	5.5
4.	Müller, Georg	5.5
5.	Nöttling, Dominik	5.0
12.	<b>Schulz, Lukas</b>	5.0
33.	<b>Koch, Christian</b>	3.5

## U16 – 26 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Meißner, Felix	6.0
2.	Kuhlemann, Alexander	5.5
3.	Margraf, Matthias	5.0
4.	Sha, Siyu	4.5
5.	März, Julian	4.5

## Tabellen Bindlach

Auch zum Bindlach-Open finden sich alle Tabellen und 250 Fotos auf der exzellenten Internetseite von Klaus Steffan:  
[www.jugendopen.bindlach-schach.de](http://www.jugendopen.bindlach-schach.de)

## U10 – 63 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Bilchinski, Anton	7.0
2.	Ruge, Franz	6.0
3.	Szücs, Matyas	5.5
4.	Berntgen, Henri	5.5
5.	Müller, Constantin	5.0
7.	<b>Mönius, Alexander</b>	5.0

## U14+U14w – 42 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Dünzel, Jonas	6.5
2.	Klek, Hanna-Marie	5.5
3.	Oberpriller, Johannes	5.0
4.	Wanninger, Carl	5.0
5.	Zarafat, Daniel	5.0

## U18+U20+U20w – 12 Spieler

Pl.	Teilnehmer	Pkt.
1.	Öhrlein, Alexander	5.5
2.	Uhlmann, David	5.0
3.	Stöcklein, Matthias	5.0
4.	Drescher, Frank	4.5
5.	Leschner, Marius	4.5





Links: **Alexander Mönius** unterliegt in Bindlach dem U10-Sieger Anton Bilchinski am Spitzbrett. Mit 5 Siegen war er trotzdem der stärkste Höchststadter.

Das Bindlach-Open war erneut perfekt organisiert; alle Runden aller Gruppen begannen gleichzeitig, es gab keine Verzögerungen, Computerpannen oder zu viel Lärm während der Runden. Ein Highlight ist stets das Simultan (Bild links Mitte): Zur Überbrückung der Pause zwischen der letzten Runde und der Siegerehrung tritt Spitzenspieler Axel Heinz vom TSV Bindlach gegen alle Gruppensieger im Simultan an (mit Bedenkzeit!). Alle Teilnehmer waren begeistert, Axel hingegen im Dauerstress: er musste viel Lauf- und Denkarbeit leisten.



Bindlach: Siegerehrung mit vielen Pokalsiegern sowie Klaus Mühlwinkel und Klaus Steffan vom TSV Bindlach

Höchststadts Team beim Bindlach-Open: Lukas Schulz mit seinen Eltern, Christian Koch und Alexander Mönius sowie unser 1. Vorstand und Bezirksspielleiter Reiner Schulz, der die Organisatoren am PC bei der Auslosung unterstützte.

## Endlich Sommerferien!



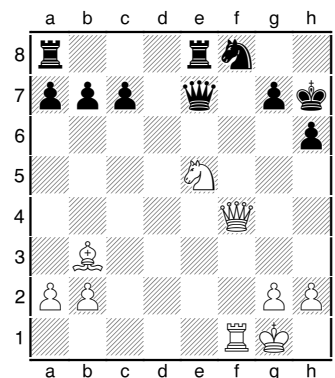
In die wohlverdienten Sommerferien geht es für alle Schüler. Jugendleiter **Gerhard Leicht** hat auch Pause, denn während der Ferien gibt es kein Jugendschach. Die Jugendlichen dürften aber natürlich abends ab 19.30 Uhr mitschachern!





# SCHACH UND... FILM

„SCHACH UND... FILM“ stellt die berühmtesten Schachfilme vor: Schach als Thema, wahnsinnige Großmeister als Bösewichte, Verfilmungen von Schachliteratur, romantische und witzige Schachszenen – all dies ist dabei. Die Klischees vom Schachspieler als Genie, Einzelgänger, Verrückten oder Grübler werden alle ausgespielt – und sorgen für Spannung, tiefe Abgründe, Humor aber auch Romantik.



In „James Bond – **Liebesgrüße aus Moskau**“ (1963) mit Sir Sean Connery ist Schachgroßmeister Kronsteen einer der Handlanger des Bösewichts Blofeld. In der Diagrammstellung (nach 1.Sf7xLe5+ Kg8-h7?) zieht Kronsteen 2.De4+!, worauf Schwarz sofort aufgibt (u.a. wegen ... g6 3.Txf8+! Txf8 4.Sg6+). Es gibt für diese Partie ein berühmtes Vorbild: 1960 gewann Weltmeister Boris Spasski gegen David Bronstein in fast identischer Stellung.



In „**Schwarz und Weiß wie Tage und Nächte**“ (1978) spielt Bruno Ganz einen erwachsenen Schachamateur, der es dank Talent und eisernem Willen zum Weltmeistertitel schafft. Sein Fanatismus und seine Paranoia ruinieren jedoch seine Ehe und sein Leben, er endet im Irrenhaus. Regie führte Wolfgang Petersen, der Weltruhm durch „Das Boot“ und „Troja“ erlangte.



Faszinierend: Mr. Spock und Dr. McCoy beim 3D-Schach in „**Raumschiff Enterprise**“ (1966-1969).



Das Buch „**Die Schachnovelle**“ von Stefan Zweig wurde 1960 verfilmt. Die Story: Ein Amateur (Curd Jürgens), der sich Schach im Gefängnis selbst beigebracht hat und nun an „Schachfieber“ leidet, trifft auf einer Schiffsfahrt zufällig auf den Schachweltmeister (Mario Adorf).



Im Liebesfilm „**Pretty Woman**“ (1990) spielen Julia Roberts und Richard Gere bei Kerzenschein eine Partie Schach – dieser Romanze hat es nicht geschadet.

In „**Knight Moves**“ (1992) gerät Großmeister Sanderson („Highlander“ Christopher Lambert) während eines Turniers unter Mordverdacht. Immer mehr Menschen in seinem Umfeld sterben und erst spät erkennt er, dass der Täter die Stadt als Schachbrett benutzt und er dessen nächsten Zug vorhersehen muss.



Die Verfilmung von George Orwells Utopie „**1984**“ (1984) zeigt John Hurt als Hauptdarsteller Winston Smith, der nach Gefangenschaft und Folter viel Zeit mit Schach verbringt. Der Roman von 1949 schildert von einem totalitären Überwachungsstaat im Jahre 1984.

Steve McQueen und Faye Dunaway sitzen sich in „**Thomas Crown ist nicht zu fassen**“ (1968) in einer 7-minütigen Szene am Brett gegenüber. Der Meisterdieb lässt sich von ihren Reizen verführen und wird überspielt.



Matt? „**Lucky Luke – Daisy Town**“ (1971) zeigt in einer Szene das Duell des Revolverhelden mit seinem Pferd Jolly Jumper.

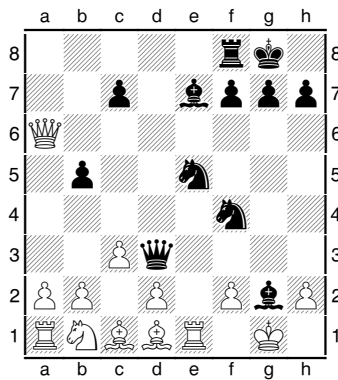




Ein Film, in das Schachspiel das zentrale Element darstellt, ist **„Lushin's Verteidigung“** (2000) mit John Torturro und Emily Watson. Die Geschichte des weltfremden, genialen und exzentrischen russischen Weltmeisterschaftskandidat Lushin, der die Liebe seines Lebens findet, stammt vom Schriftsteller Vladimir Nabokov.



Im oscarprämiierten Kurzfilm **„Geris Game“** (1997) von Pixar spielt ein alter Mann names Geri im Park eine Partie Schach – gegen sich selbst. Als Weißer setzt er seine Brille auf, als Schwarzer nimmt er sie ab, für jeden Zug wechselt er die Tischseite. Wie er sich zum Schluss selbst überlistet ist sehr lustig und sehenswert.



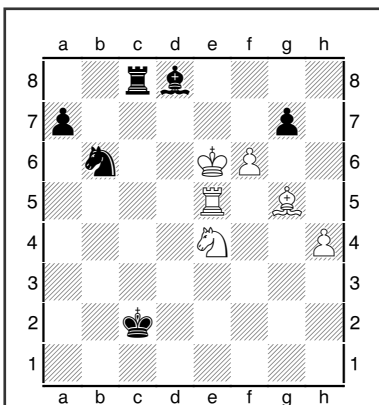
Im philosophischen Science-Fiction-Klassiker **„2001 – Odyssee im Weltraum“** (1968) von Stanley Kubrick, der ein begeisterter Schachamateur war, spielt der sprechende Bordcomputer HAL 9000 des Raumschiffs Discovery eine Hauptrolle. Der Astronaut Dr. Poole unterliegt HAL in der Diagrammstellung nach 15. ... Df3!!, da ein schnelles Matt nicht mehr zu verhindern ist. Vorbild war die Partie Roesch-Schlage, 1910 in Hamburg gespielt.



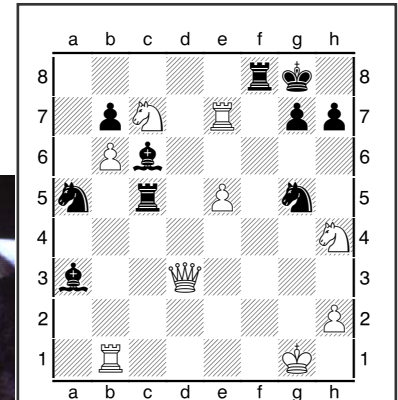
Professor X und Magneto treffen am Ende der Comic-verfilmung **„X-Men“** (2000) nochmals aufeinander – am Schachbrett in Magnetos Gefängnis. Die beiden englischen Charakterdarsteller Patrick Stewart und Sir Ian McKellen wurden als Star-Trek-Kapitän und als Gandalf weltberühmt.



Im Hollywood-Blockbuster **„Independence Day“** (1996) des deutschen Regisseurs Roland Emmerich spielt Jeff Goldblum einen genialen Computerexperten, der im Kampf gegen die Außerirdischen eine wichtige Rolle spielt. Eingeführt wird er als Schachkönner, der seinen Vater mit glänzenden Zügen überspielt. Wer jedoch genau hinsah, stellte fest, dass der Vater patzte und Goldblum leicht gewann.



**„Searching for Bobby Fischer – Das Königsspiel“** (1993) handelt von der realen Geschichte des Schachtalents Joshua Waitzkin, der als Wunderkind in Amerika der 80er als Nachfolger von Weltmeister Bobby Fischer gehandelt wurde. Waitzkin wurde jedoch nicht Schachgroßmeister, sondern stattdessen Weltmeister im chinesischen Schattenboxen (Taijiquan). Im oscarnominierten Film sind u.a. Sir Ben Kingsley, Laurence Fishburne (Foto) und Joan Allen mit von der Partie. Zum Schluss des Films unterliegt der junge Hauptdarsteller in der entscheidenden Partie mit Weiß nach 1...gxf6 2.Lxf6 Tc6+ 3.Kf5 Txf6+! 4.Sxf6 Lxf6 5.Kxf6 Sd7+ 6.Kf5 Sxe5 7.Kxe5?? (7.h5 hält Remis) a5 8.h5 a4 9.h6 a3 10.h7 a2 11.h8d a1d+ 0:1.

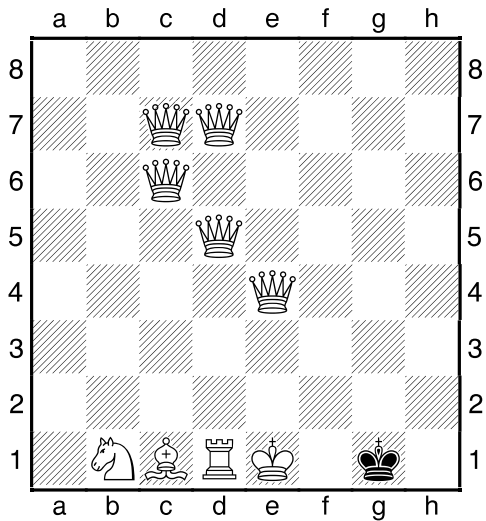


In **„Harry Potter und der Stein der Weisen“** (2001) muss der Zauberschüler mit seinen Freunden Hermine und Ron eine Schachpartie auf Leben und Tod spielen. Im Diagramm oben sitzt Hermine auf dem Tf8, Ron auf dem Sg5 und Harry auf dem La3. Die riesigen Figuren werden beim Schlagen zertrümmert, Harry muss unbedingt überleben. Nach 1. ... Tc3!! 2. Dxc3 opfert sich Ron mit Sh3+!, so dass Harry nach 3. Dxd3 Lc5+ 4. De3 Lxe3+ mattsetzen und somit zum Stein der Weisen gelangen kann. Ron überlebt schwer verletzt.



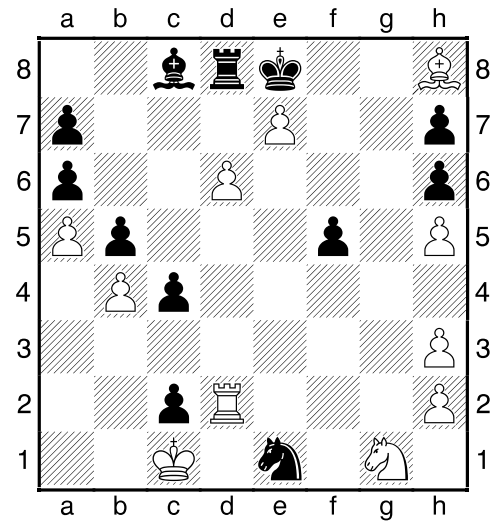
# Schachprobleme zum Knobeln

## Aufgabe 5



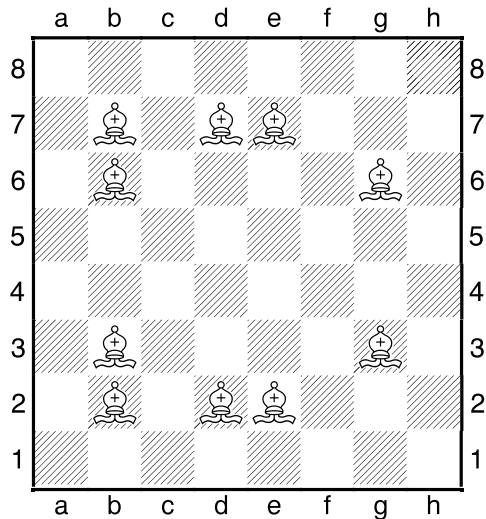
Ersetze die Damen durch die unteren Figuren so, dass Schwarz regulär Matt ist!

## Aufgabe 6



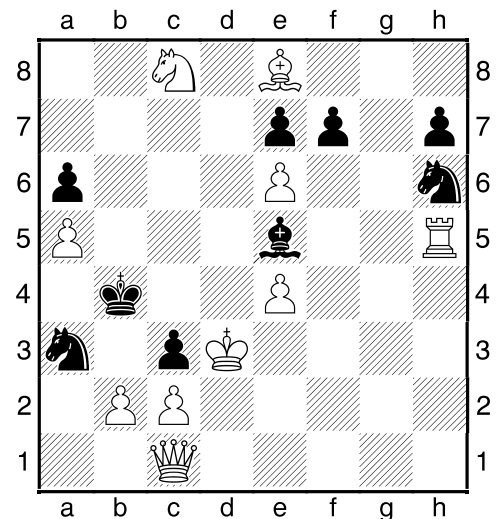
Das Diagramm kann so nicht stimmen. Warum denn nicht?

## Aufgabe 7



Die weißen Läufer greifen jedes Feld, aber nicht sich selbst an. Stelle die 10 Läufer so um, dass noch ein Feld für den schwarzen König übrigbleibt – ohne Schach! (mehrere Möglichkeiten)

## Aufgabe 8



Weiß setzt Schwarz in 3 Zügen patt!  
Wie?

Lösungen der letzten Ausgabe:

**Aufgabe 1:** Letzter Zug von Schwarz: Die Große Rochade!

**Aufgabe 2:** Tf6!

**Aufgabe 3:** Variante 1: 1. De5: Kh4: 2. c3+ Kh3(b4) 3.cb2:(Df5) patt

Variante 2: 1. .. Kh3: 2.Df4 b3(b4) 3.cb3: patt

Variante 3: 1. .. b3(b4) 2.cb3+ Kh3: 3.Df4 patt

**Aufgabe 4:** zB: Tc5, Te5, Sf5. Die Stellung ist unmöglich, aber matt!



# Spielerportrait: Tobias Schwarzmann

*Geburtstag, -ort:* **31. Juli 1983 in Forchheim**

*Beruf/Berufswunsch:* **Entwicklungsingenieur in der Automobilbranche**

*Dein(e) Lieblingsessen, -film, -buch, -musik:* **Schäufelra, Bourne Identity, Ich bin dann mal weg von Hape Kerkeling, Good Riddance**

*Deine Hobbys:* **Schach, Joggen, Motorrad und Ski fahren**

*Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du magst:*

**Punktlichkeit, Höflichkeit, Erfolg im Schach, mein Motorrad, Wochenende**

*Fünf Dinge / Eigenschaften, die Du nicht magst:* **Besserwisser, schlechtes Wetter, hohe Spritpreise, Schachanalysen vom Janusz, kein Urlaub im Praktikum**

*Drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest:*

**Sonnenschirm, Handtuch, Lektüre zum Entspannen**

*Was möchtest Du im Leben noch erreichen?* **Ein Dokortitel wäre nicht schlecht**

*Seit wann spielst Du Schach?* **Seit 1989**

*Was fasziniert Dich an Schach?*

**Es wird einfach nicht langweilig**

*Deine Lieblingseröffnung, und warum?* **Keine, sonst stellt sich der Gegner irgendwann darauf ein**

*Wer ist Dein Schach-Vorbild, warum?*

**Garri Kasparow, seine Konstanz über Jahrzehnte war beeindruckend**

*Deine größten schachlichen Erfolge?*

**2x Höchststadter Stadtmeister und bayerischer Schulschachmeister**

*Was möchtest Du im Schach noch erreichen?*

**Eine DWZ über 2000**

**Tobias Schwarzmann** gehört seit einigen Jahren zu unseren stärksten Spielern. An Brett 3 hält er sich mit der 1. Mannschaft wacker in der Bezirksoberliga. Er ist einer unserer aktivsten Spieler, oft bei Turnieren am Vereinsabend und in Schney, Großenseebach, Erlangen... dabei. 2004 und 2007 wurde er Stadtmeister. 2008 gab er den Posten des 1. Spielleiters ab und ist nun 1. Jugendleiter des Schachclub Höchststadt. Tobias – wir wünschen Dir alles Gute zum baldigen 25. Geburtstag und viel Spaß und Erfolg beim Schach und Deinem weiteren Lebensweg!



# Club-NEWS

## Sommerferien!

Auch in den **Schul-Sommerferien** bietet der SC Höchststadt seinen Mitgliedern Schach. Das Schachtraining für die Schüler und Jugendlichen pausiert jedoch und startet wieder mit der Schule am 19. September. Die Erwachsenen machen keine Pause, freitags ist ab 19.30 Uhr geöffnet.

Dabei sein! Am 30. und 31. August bietet der Schachclub auf dem **24. Höchststadter Altstadtfest** wieder jedem die Möglichkeit an seinem Schachstand (mit Riesenschach und Gewinnspiel) etwas zu schächern. 12 Bretter warten (bei Regen unter einem Zelt) auf interessierte Spieler. Vorgesehen sind auch wieder Simultanturniere.

Vom 8. bis 12. September findet dann ein Extraprogramm für jugendliche Anfänger statt: Das **Schach-Ferienprogramm**. Eine ganze Woche lang bringen Gerhard Leicht, Josef Maier und Reiner Schulz interessierten Unter-15-Jährigen das königliche Spiel bei. Viele der 40 jugendlichen Mitglieder kamen so zu uns. Die genaue Ausschreibung gibt's im Höchststadter Ferienprogramm. Weist doch bitte eure Freunde darauf hin – wir freuen uns auf jeden Schach-Anfänger.

Seit dem 11. Juli läuft zudem jeden Freitag Abend das **Höchststadter Sommerturnier**. Bis in den September hinein werden die gespielten Blitzturniere zusammengezählt und so ein Sommerturniersieger ermittelt.

Und: auch das Pokalturnier 2008 sowie die **Stadtmeisterschaft** der Erwachsenen und der Senioren pausieren im Höchststadter Schachsommer nicht.

## SC Höchststadt gewinnt Jugendpreis

Große Ehre für uns: Der Schachbezirk Oberfranken gab auf dem Schachkongress am 1. Juni in Mitwitz bekannt, dass der SC Höchststadt den Jugendpreis 2008 erhält. Für unsere langjährige Konstanz und die vielen Erfolge bekommen wir 200 Euro. Die offizielle Ehrung mit Preisübergabe findet erst noch statt, wir berichten in SZ72.

## Saison 2008/2009: Termine

Die Paarungen für den SC Höchststadt 1 in der Saison 08/09 in der oberfränkischen Bezirksliga stehen bereits fest:

05.10.08 Hö1 – Waldsassen/Wiesau

26.10.08 Coburger SV – Hö1

09.11.08 Hö1 – TS Bayreuth

30.11.08 Hö1 – TV Hallstadt

18.01.09 SC Bamberg 3 – Hö1

01.02.09 Hö1 – SG Sonneberg

01.03.09 SV Neustadt b. Coburg – Hö1

15.03.09 Hö1 – TSV Kirchenlaibach

29.03.09 SC Pegnitz-Creußen – Hö1

Die Bamberger Kreisklassen A und B (8er- bzw. 4er-Teams) starten am 26. bzw. 5. Oktober mit sieben bzw. vier Teams. Hier sind unsere ersten Spielpaarungen:

05.10.08 Höchststadt 3 – Höchststadt 4

26.10.08 Hö2 – Zapfendorf/PSV Bamberg  
↘ alles zur Saison mit Aufstellungen, Paarungen, Terminen, Prognosen und Historie gibt's in SZ72

## Lauter runde Geburtstage!

Happy Birthday! Nachdem erst kürzlich unser 2. Vorstand Gerhard Leicht seinen 50. Geburtstag feierte, machte am 10. Juni unser langjähriges Mitglied Robert Röder sogar die 75 voll. Er ist fast jeden Vereinsabend beim Schach, auch bei der Jugend bekannt und beliebt und blitzt alle Turniere mit – weiter so! Die Vereinskameraden und 1. Vorstand Reiner Schulz gratulierten sehr herzlich (Foto). Ebenfalls herzliche Glückwünsche – auch von dieser Stelle – erhält Schachfreund Peter Grüßner, der am 25. Juni seinen 60. Geburtstag begehen konnte.



## Kreispokal Schachkreis Bamberg

Erstmals nach langer Pause veranstaltet der Bamberger Schachkreis diesen Sommer einen Kreispokal. Immerhin 7 Kreisligaspieler gingen zum k.o.-Turnier an den Start, davon drei aus Höchststadt. Während Horst Schulz dem Top-Spieler Bernhard Nüßlein (Strullendorf, 1908 DWZ) unterlag und sein Sohn Lukas Schulz gegen Robert Schmidt (Strullendorf, 1788 DWZ) verlor, gelang Christopher Heckel ein Sieg gegen Claus Kuhlemann (SV Memmelsdorf, 1640 DWZ). Am heutigen Freitag trifft Christopher nun im Halbfinale in Höchststadt auf Robert Schmidt. Daumen drücken!

## Höchststadter Blitzturniere

Sehr gut besetzt waren vor allem die Kirchweih-Blitzturniere. Christopher Heckel dominiert bei der Jugend, Janusz Gorniak bei den Erwachsenen:

### Kirchweih-Blitz Erwachsene am 11. Juli '08

1. Janusz Gorniak	11 / 11
2. Joachim Kröger	8
3. Hermann Bauer	7,5
3. Peter Metzner	7,5
5. Peter Grüßner	7
6. Lukas Schulz	6
7. Werner Porkristl	5
8. Robert Röder	4
9. Christof Munz	3
9. Lukas Kraus	3
9. Horst Schulz	3
12. Simon Reuß	1

### Kirchweih-Blitz Jugendliche am 11. Juli '08

1. Christopher Heckel	11 / 11
2. Lukas Schulz	9
2. Karsten Theiss	9
4. Alexander Mönius	7
4. Christian Koch	7
6. Matthias Harpf	6
7. Lukas Kraus	5
8. Simon Reuß	4
9. Michael Kröger	3
9. David Rödel	3
11. Timo Geißler	2
12. Simon Wasel	0

### Pfingst-Blitz Erwachsene am 9. Mai 2008

1. Peter Grüßner	5,5 / 8
2. Peter Metzner	4
3. Christof Munz	3,5
4. Robert Röder	3
4. Lukas Kraus	3

### Pfingst-Blitz Jugendliche am 9. Mai 2008

1. Christopher Heckel	7,5 / 9
2. Karsten Theiss	7
3. Christian Koch	6
4. Lukas Kraus	5
4. Benedikt Stocklassa	5
6. Matthias Harpf	4,5
7. Alexander Mönius	4
8. Michael Kröger	3
9. David Rödel	2
10. Timo Geißler	1

### Pfingst-Blitz Schüler am 9. Mai 2008

1. Corinna Brandt	5 / 7
1. Oliver Mönius	5
1. Frederic Madena	5
4. Lucia Stocklassa	3
5. Antonia Heitzer	2
6. Max Heitzer	1
7. Ludwig Heitzer	0
außer Konkurrenz: Alexander Mönius	7

Und noch zwei Nachträge aus 2007:

### Nikolaus-Blitz Jugend am 7. Dezember '07

1. Christopher Heckel (6/7), 2. Lukas Schulz (5,5), 3. Karsten Theiss (5), 4. Alexander Mönius (4), 5. Lukas Kraus (3), 6. Michael Kröger (2), 6. Simon Wasel (2), 8. Simon Reuß (0,5).
---

### Weihnachts-Blitz Jugend am 21. Dez. 2007

1. Karsten Theiss (6,5/7), 2. Christopher Heckel (5,5), 3. Lukas Schulz (4,5), 4. Matthias Harpf (4,5), 5. Lukas Kraus (2,5), 6. Simon Reuß (2), 6. Alexander Mönius (2), 8. Simon Wasel (0,5).
---

## Schachtag der Realschule am 2.5.

Am Freitag, den 2. Mai ging die Realschule Höchststadt beim 2. Schach-Tag erneut an die Bretter. Alle 1.000 Schüler spielten Schach, Reiner Schulz, Josef Maier und viele weitere Helfer vom Schachclub organisierten und trainierten die Schüler.

## Schachzeitung bunt in DIN-A3

Seit einigen Ausgaben erscheint unsere Vereinszeitung in der Auflage „80 plus 1“. Ein Exemplar ist eine bunte DIN-A3-Sonderausgabe, die natürlich nicht zum Mitnehmen ist. Viel Spaß bei der Lektüre in extragroß und bunt – im Schachclub.

Liest die Zeitung immer als eine der Ersten: Adele Kohler studiert das Spielerportrait



Vielen Dank an unsere Sponsoren!

**Sparkasse Höchststadt**  
**Hermann Bauer**



# TURNIERE

## Oberfränkische Senioren-EM

Erstmals nur an nur einem Tag, erstmals im Schnellschach wurden sie ermittelt, die besten oberfränkischen Senioren (ab Geburtsjahr 1948). Am Samstag, den 10. Mai ging es in Kirchenlamitz in sieben Runden um Ruhm und Pokale. Unsere Senioren Werner Porkristl und Hermann Bauer kamen mit 3 bzw. 2,5 Punkten auf Platz 19 bzw. 23 von 27 Spielern. Den Titel des Oberfränkischen Seniorenmeisters gewann Arkadij Urytskyy, der 2008 bereits Oberfränkischer Meister wurde. Zweiter wurde Jakob Erdmann vor Mary Birkholz.

## Forchheimer Sparkassen-Open

Vom 26. bis 28. September lädt der SC Forchheim zum 7. Sparkassen-Open ein. Das Turnier (2 Gruppen für Spieler mit DWZ>1900 und DWZ<2000) hat sich in den vergangenen Jahren zu einem echten Highlight entwickelt; 136 Spieler waren 2007 dabei, darunter auch Rüdiger Roppelt. Gespielt werden 5 Runden; der Preisfonds gesamt beträgt 2.700 Euro.

➤ [www.schachclub-forchheim.de](http://www.schachclub-forchheim.de)

## 17. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open ist seit 1992 Jahren ein fixer Schachtermin am 3. Oktober (10-17 Uhr). Das Open ist ein Türmchen-Turnier der bayerischen Schachjugend und es werden die Oberfränkischen Schnellschachmeister 2008 ermittelt. Rund 150 Spieler werden in die Gruppen von U20 (1989+90) bis U8 (2001+jünger) aufgeteilt (Bedenkzeit je 7x 20 Minuten). Für die drei Besten jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Spielort ist erstmals die Graf-Stauffenberg-Realschule in Bamberg. Ansprechpartner sind Gerhard Leicht und Reiner Schulz.

## Jugend-Saison 2008/2009

Der SC Höchststadt nimmt in der kommenden erstmals seit einigen Jahren wieder an der oberfränkischen U14-Mannschaftsmeisterschaft teil. Für die Aufstellung (vier Stammspieler; bis Jahrgang 1995) ist bis zum 15. September Zeit. Start ist Ende 2008. Zunächst wird getrennt nach West und Ost gespielt, dann gibt's ein Finale.

An der U16- und U20-Meisterschaft nehmen wir 2009 erneut nicht teil; für 2010 wäre es aber denkbar.

Bei der bayerischen U12-Meisterschaft 2007/08 hatte unser Team um Lukas Schulz, Christian Koch, Alexander Mönius, Timo Geißler und Oliver Mönius die 1. Runde vor Hallstadt und Puschendorf gewonnen und war im April an Forchheim und Kronach gescheitert. Am 21. Juni fand die Finalrunde der letzten 4 von 43 Teams statt: Der SK Kriegshaber siegte hauchdünn vor dem SC Forchheim, Noris Tarrasch Nürnberg und Siemens Amberg. Gut für uns: Auch in der Saison 2008/09 (1. Runde am 14.02.09) dürfen alle unsere Jungs noch in der U12 spielen.

➤ [www.schachbezirk-oberfranken.de](http://www.schachbezirk-oberfranken.de)

# Welt-NEWS

## GM-Turnier in Dortmund

Peter Leko aus Ungarn hat das Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting (23. Juni bis 1. Juli) gewonnen. Mit 4,5 Punkten aus sieben Partien landete er vor den punktgleichen Iwantschuk, Mamedyarow, Nepomniachtchi und Jan Gustafsson (alle vier Punkte). Der 29-jährige Gustafsson (Deutschland) war die Überraschung des Turniers. Arkadij Naiditsch kam vor Weltmeister Kramnik und Loek van Wely auf Platz 6 von 8.



Jan Gustafsson unterliegt in der entscheidenden Partie Peter Leko

➤ [www.sparkassen-chess-meeting.de](http://www.sparkassen-chess-meeting.de)

## Chess Classic Mainz: Weltpitze

Vom 28. Juli bis 3. August findet das beste Schnellschachturnier der Welt, die Chess Classic, in Mainz statt. Schnellschach-König Viswanathan Anand duelliert sich mit dem Norweger Magnus Carlsen, der mit 17 Jahren bald die Nummer 1 der ELO-Liste sein kann um den Titel des Schnellschach-Weltmeisters. In zahlreichen weiteren Open treffen auch Amateure auf Großmeister. Die Partien gibt's live im Internet unter:

➤ [www.chesstigers.de](http://www.chesstigers.de)

## Schach-WM in Deutschland

Vom 14. Oktober bis 2. November spielen Viswanathan Anand (Indien) und Wladimir Kramnik (Russland) in Bonn in 12 Partien um den Weltmeistertitel. Fest steht bereits: Die 1,5 Mio. Euro Preisgeld werden geteilt. Rückblick: Der amtierende alleinige Weltmeister Anand errang im September 2007 beim WM-Rundenturnier in Mexiko-Stadt den Sieg. Kramnik wurde dort Zweiter und ist in seinen drei bisherigen WM-Duellen (u.a. gegen Kasparow) unbesiegt.

➤ [www.schachwm2008.de](http://www.schachwm2008.de)

## Schacholympiade in Dresden

Sie wird Deutschlands Schach-Highlight des Jahrzehnts: Die Schacholympiade findet vom 12. bis 25. November in Dresden statt. Über 1.000 Schachspieler (inkl. Weltpitze) aus über 100 Ländern können im Kongresszentrum bestaunt werden. Die Tagestickets gibt's für unter 10 Euro.



➤ mehr: SZ72, [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de)

Angermann	09193/3273
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Brandt	09552/921661
Buddenberg	5909
Dietze Saarbrücken	0681/9354692
Dietze Höchststadt	7735
Eiglsperger	7318
L. Fischer	09195/928181
M. Fischer	09135/6635
Ganzmann	3291
Geißler	696990
Geyer	689643
Glanzer	689338
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grübner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Heitzer	507538
Hoch	09195/997933
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Kollenda	09163/959765
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Kunzelmann	09163/968971
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Madena	09548/981360
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Mönius	696648
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	504312
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09163/8024
Scherer	09548/921106
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Steinmaier	09195/6337
Stierhof	8575
Stocklassa	9581
Sutter	689767
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Wasel	1664
Weltz	1507
Willert	09163/997949

# TERMINKALENDER

7 Juli	seit 11.	Fr	A	<b>Höchstadter Sommerturnier</b> An ca. 9 Freitagen gibt's ab 20 Uhr Schnellschach- und Blitzturniere
	seit 11.	Fr	St	5. Runde der Höchstadter Stadtmeisterschaft
	25.	Fr	-	Halbfinalpartie des Pokalturniers des Schachkreises Bamberg in Höchstadt: Christopher Heckel – Robert Schmidt
8 August	ab 1.	Fr	J	Kein Jugendschach in den Sommerferien
	8.	Fr	St	Letzter Spieltermin für die 3. Runde der Senioren
	11.-17.	Mo-So	E	57. Schachturnier um den Silber-Pokal von Bad Aibling
	29.	Fr	St	Start der 6. Runde der Höchstadter Stadtmeisterschaft
	30.+ 31.	Sa- So	A	<b>Höchstadter Altstadtfest</b> Schachtreff „Schach unter freiem Himmel“ beim Rathaus
9 September	8.- 12.	Mo -Fr	J	<b>Schach Ferienprogramm SC Höchstadt</b> Schachkurs für jugendliche Anfänger; jeweils 17 bis 19 Uhr
	19.- 21.	Fr- So	A	10. ZABO-Open in Nürnberg 2 Open, >100 Spieler, 5 Runden, www.zabo-eintracht.de
	21.	So	E	Oberfränkischer Mannschaftspokal – 1. Runde
	27.	Sa	F	Oberfr. Frauen- und Mädchen-Meisterschaft in Kirchenlamitz
	26.- 28.	Fr- So	A	<b>7. Forchheimer Sparkassen-Open</b> 2 Gruppen: für Top-Spieler und DWZ<2000; 2.600 Euro Preisgelder
10 Oktober	3.	Fr	J	<b>17. Bamberger Jugend-Open</b> Schnellschach für U8 bis U20 in der Graf-Stauffenberg-Realschule SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt sind Veranstalter
	3.	Fr	A	Feiertag – kein Schach im Vereinslokal
	5.	So	Hö	<b>Saisonstart 2008/2009 – Bezirksoberrliga Oberfranken</b> Runde 1: SC Höchstadt 1 – SG Waldsassen/Wiesau
	5.	So	Hö	<b>Saisonstart 2008/2009 – Kreisklasse Bamberg B</b> Runde 1: SC Höchstadt 3 – SC Höchstadt 4
	26.	So	Hö	<b>Saisonstart 2008/2009 – Kreisklasse Bamberg A</b> Runde 1: SC Höchstadt 2 – SG Zapfendorf / PSV Bamberg
26.	So	Hö	Bezirksoberrliga Runde 2: Coburger SV – SC Höchstadt 1	

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft – Hö: Saisonspiele  
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz oder Sebastian Dietze richten

## GEBURTSTAGE

11.7.: Patrick Steinmaier wurde 13 --- 11.7.: Jan Volkert wurde 22 Jahre  
13.7.: Janusz Gorniak wurde 52 --- 14.7.: Werner Porkristl wurde 71 Jahre  
15.7.: Wolfgang Schätzko wurde 39 --- 16.7.: Peter Leicht wurde 16 Jahre  
30.7.: Dr. Robert Koch wird 47 --- 31.7.: Tobias Schwarzmann wird **25** Jahre  
3.8.: Alfred Götzl wird 48 Jahre --- 6.8.: Luis Becker wird 12 Jahre  
6.8.: Daniel Glanzer wird 17 Jahre --- 7.8.: Lukas Kraus wird 14 Jahre  
10.8.: Reinhold Angermann wird 61 --- 10.8.: Andreas Ganzmann wird 12  
12.8.: Fabian Geyer wird 16 Jahre --- 13.8.: Henning Dietze wird 21 Jahre  
13.8.: Leon Fischer wird 14 Jahre --- 19.8. Michael Kröger wird 13 Jahre  
21.8.: Elvira Weltz wird 43 Jahre --- 26.8.: Moritz Beer wird **20** Jahre  
1.9.: Oliver Mönius wird 8 Jahre --- 9.9.: Felix Menzel wird 23 Jahre  
11.9. Frederic Madena wird 11 Jahre --- 20.9.: Bernd Müller wird 67 Jahre  
23.9.: Christopher Heckel wird 16 --- 28.9.: Dr. Sebastian Schmidt wird **30**  
29.9.: Adrian Merkl wird 24 Jahre --- 30.9.: Peter Meier wird **25** Jahre  
7.10.: Björn Sailer wird 19 Jahre --- 9.10.: Matthias Harpf wird **20** Jahre  
12.10.: Jonas Kunzelmann wird 11 Jahre

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

**Ausgabe 72 erscheint am 19.9.08**

Ausgabe 71 erschien am 25.7. – Ausgabe 73 gibt's am 28. November

## SC Höchstadt

### 1. Vorsitzender

Reiner Schulz  
Egerlandstraße 5, 91085 Weisendorf  
Tel 09135/6363, Fax 09135/6750  
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

### 2. Vorsitzender, 2. Jugendleiter

Gerhard Leicht  
Hirtengasse 6, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/2353  
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

### 1. Spielleiter

Dr. Walter Schmidt  
Richard-Strauß-Straße 55, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/8781  
E-Mail walter-schmidt@carpo.de

### Kassier

Wolfgang Paulini  
Richard-Strauß-Straße 29, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/2822  
E-Mail w.paulini@t-online.de

### Turnierausschuss-Vorsitzender

Felix Menzel  
Föhrenweg 6, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687  
E-Mail schach@qontor.de

### 1. Jugendleiter

Tobias Schwarzmann  
Graslitzer Straße 29, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/7670  
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

### 3. Jugendleiter, Schriftführer

Josef Maier  
Rebenweg 26, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/1309  
E-Mail joba.maier@web.de

### Pressereferent

Sebastian Dietze  
Im Kasental 8, 66119 Saarbrücken  
Tel 0681/9354692  
E-Mail antitalent@arcor.de

### Clublokal

Gaststätte Kohler  
Bahnhofstraße 7, 91315 Höchstadt  
Tel 09193/3434

### Training / Clubabend

Schüler U15: Freitags 16<sup>00</sup>-18<sup>00</sup>  
Jugendliche U20: Freitags 18<sup>00</sup>-20<sup>00</sup>  
Vereinsabend: Freitags ab 19<sup>30</sup>  
Gäste sind herzlich willkommen!  
Kein Jugendschach in den Schulferien

### SC Höchstadt im Internet

www.sc-hoechstadt.de

### Bankverbindung

Kontonummer: 430 556 936  
BLZ: 763 515 60  
Kreissparkasse Höchstadt

## Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchstadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchstadt-Fans.  
Ausgabe: 71 (3/2008) --- Auflage: 80

### Herausgeber

Sebastian Dietze und Felix Menzel

### Mitarbeiter

Reiner Schulz Gerhard Leicht  
Christopher Heckel Joachim Kröger  
Tobias Schwarzmann Alvin Krämer